

AUER ORA

www.gemeinde.auer.bz.it (Gemeindeblatt/notiziario comunale)

POSTE ITALIANE S.P.A. - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70% NE/BZ - FILIALE DI BOLZANO - Nr. 05 - 18. Jahrgang / 18° anno - Monatlich / Mensile



Altmauerfest, Erfolg des letzten Jahres wiederholen

Altmauerfest, l'obiettivo è bissare il successo dello scorso anno

Inhalt Indice

16 Info
News

2 Titelgeschichte
Storia di copertina

24 Aus der Pfarrei
Dalla Parrocchia

6 Aktuelles
Cronaca

29 Vereine
Associazioni

12 Beschlüsse
Delibere

38 Sport
Sport

TITELGESCHICHTE

Altmauerfest, Erfolg des letzten Jahres wiederholen

Am Wochenende vom 13. bis 15. Juni kommt im Oberdorf wieder Feststimmung auf

NUR NOCH wenige Wochen sind es, die uns vom »Altmauerfest« trennen. Die drei Tage zum Wochenende um Mitte Juni werden das gesamte Oberdorf in ein großes Fest einbinden, das Anziehung für mehrere Zehntausend Besucher aus Nah und Fern sein wird. Das Wiederaufleben dieser Veranstaltung hat schon im Vorjahr im gesamten Unterland großen Anklang gefunden und es gibt auch für dieses Jahr schon Anzeichen für einen großen Besucherandrang. Im Gespräch mit den beiden schon unter großem Druck stehenden Organisatoren, Michi Huez und Diego Mutinelli, konnten wir in Erfahrung bringen, was es an Neuerungen um das Fest geben wird.

Welche Änderungen gibt es intern im Verein der Vereine?

Im Organisationskomitee hat es einen Wechsel gegeben, Andreas Sboj, Bernd Schwienbacher und Andrea Piccoli haben sich aus privaten Gründen zurückgezogen. Ihnen sei für ihre wertvolle Mitarbeit und Einsatz zur Neuauflage des Festes herzlich gedankt. An ihre Stelle sind Stefan Peer und Daniel Niederstätter nachgerückt.

Wenn man Bilanz für das vergangene Jahr macht: Wie hoch war die Besucherzahl? Was ist am besten gelungen?

»Nicht mit exakten Daten können wir die Zahl der Besucher benennen, aber schätzungsweise waren es an die 18.000 bis 20.000 Teilnehmer in den drei Tagen. Wir können davon ausgehen, dass alle unsere Erwartungen erfüllt, sogar übertroffen wurden. Nicht der Rückblick ist für uns wichtig sondern das, was auf uns zukommt. Schon seit vielen Monaten sind wir mit dem Organisieren der heurigen Neuauflage beschäftigt.«

Wie hat die Dorfbevölkerung die Wieder-

belebung des Altmauerfestes angenommen?

»Das ist vermutlich die erfreulichste Anmerkung in der ganzen Sache. Schon im November 2012 haben uns die Mitglieder des Vereins der Vereine offiziell beauftragt, nach 12-jähriger Pause die Organisation zu übernehmen. Eine nicht sehr einfache Aufgabe, beinahe schon ein Hasardspiel. Doch die Bevölkerung stand hinter uns, dank auch des guten Vertrauens, das sich gegenüber dem Organisationskomitee eingestellt hat. Das hat unsere Arbeit wesentlich erleichtert. Am Ende des dritten Tages haben uns unerwartet viele positive Rückmeldungen erreicht. Auch in den Medien hat es vor allem zum qualitativen Angebot des »Altmauerfestes 2012« einen großen Widerhall gegeben. Dies macht uns natürlich Hoffnung auf ein gutes Gelingen der heurigen Ausgabe. Die Kritiken hielten sich in Grenzen, nicht einmal die unmittelbaren Nachbarn und Bewohner des Oberdorfes haben sich beschwert. Für ihre aufgebrachte Geduld möchten wir uns noch einmal bedanken und ihnen versichern, dass wir auch in diesem Jahr ganz besonders für Sicherheit und ein problemloses Abwickeln für alle Sorge tragen.«

Welche Neuerungen gibt es heuer?

»Es sind dies so viele, dass damit ein eigener Artikel, zu schreiben wäre. Soviel uns bekannt ist, gibt es kein anderes Fest mit einem derart vielseitigen Rahmenangebot. Mitwirkend mit dem OK wird am Hauptplatz die Zuglok B51 der letzten Zuggarnitur der Bahn ins Fleimstal ausgestellt, dazu eine Fotoausstellung in der Aula Magna um die Geschichte der sagenhaften Schmalspurbahn. Im Hofbereich vom Jugendzentrum Joy findet über alle 3 Tage eine Automobilausstellung der Firma Autoexpo- Auer statt. In den schmalen

Dorfassen zwischen den alten Mauern wird man Künstler und Gaukler sowie Straßenmusikanten antreffen. Zum Festauftakt am Donnerstag wird Bürgermeister Roland Pichler den klassischen Bieranstich vollziehen. Am Freitag werden im Gallmetzer – Hof die Unterlandler Freizeitmaler ihre Bilderausstellung zeigen. Der Samstag hingegen wird unter dem Banner eines Familientages geführt, beginnend am Vormittag mit dem Umzug aller Vereine und der Volkstanzgruppe. Am Nachmittag erfolgt die Ziehung der Siegerlose unserer Lotterie mit »Misterholiday Auer-Orta, eine Seekreuzfahrt als Haupttreffer. Am Stand »Quelli della notte« wird es heiß im Fieber einer Zumba-Aufführung. Die gesamte Länge der Sepp Thaler Straße wird zu einem riesigen Kinderspielfeld, getragen von VKE und KFV, umgewandelt. Die alten Mauern werden als Pinwände mit Bildern über die Geschichte von Auer umgestaltet. Ein slackline-contest und die Straßenakrobaten »Come-Up« und die Schuhplattler aus Tramin sorgen für Spannung und Unterhaltung. Auf dem Kirchplatz wird jeden Abend ein Seiltanz in 10 m Höhe für Nervenkitzel sorgen. In der Garbergasse findet am Samstag der Markt der Handwerker und das Schulschlussfest am Stand der EBC statt. Unzählige Gruppen werden an den einzelnen Ständen auftreten und ihr Bestes geben. Nähere Informationen finden sich auf www.altmauerfest.it

In diesem Jahr gibt es auch das Siegel »Fest in Verantwortung«, verliehen von der Landesverwaltung für das Einhalten der 10 vorgegebenen Bedingungen, damit unterscheiden wir uns von anderen Festen und unterstreichen die Qualität des Altmauerfestes.

Ist das Fest nach einem gewissen Thema ausgerichtet oder läuft es frei ab? ►►

»Mit allen Mitwirkenden Vereinen haben wir beschlossen, dass der Donnerstag im Sinne der 70-80- und 90er Jahre abläuft, mit Musik und Ständen aus dieser Zeit. Wir laden alle gleichzeitig ein ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und mit zu tun, um einen unvergesslichen Tag zu begehen. Am Freitag hingegen kommt zum Abend des »verlängerten Aperitifs« ein Thema, das mit dem besonderen Ambiente des Oberdorfes in enger Harmonie sein wird. Und wie schon angedeutet ist der Samstag dem Thema der Familie gewidmet, wobei schon am Morgen Feststimmung aufkommt.

Sind immer dieselben Örtlichkeiten betroffen oder gibt es Änderungen?

Im Prinzip sind es dieselben Schauplätze wie im vergangenen Jahr, bis auf 2 Neuerungen. Es gibt 2 neue Vereine und damit auch 2 neue Stände, es sind dies der »Aurer Krampus« –Verein im Innenhof von Schloss Auer der Familie v. Fioreschy und die Alpini der Sektion Auer im Hof Perwanger-Nagele im Clauser Weg. Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei den Besitzern für die Bereitschaft, wir werden dafür sorgen, dass die Regeln eingehalten werden.«

Wie viele Vereine und Mitarbeiter wirken heuer mit?

»Es sind diesmal 12 Vereine mit 12 Ständen, aber im Hintergrund sind im Gesamten 24 Vereine mit eingebunden. Es sind dies: die Aurer Krampus, der Fußball, die Freiwillige Feuerwehr, die Bauernjugend, Quelli della Notte, der Tourismusverein und HGV, die 12-Monkeys, die Schützen, die Hokeyspieler, die Alpini, der El Ballon-Club, das Jugendzentrum Joy, der VKE, der KfV, die Jungschar, die Come-Up, die Unterlander Freizeitmalers, die Musikkapelle, der Volkstanz, das Begrüßungskomitee, die Tierschützer, die Sportschützen, die TT-Spieler (in der Hoffnung niemanden vergessen zu haben). Nun die Zahl der Mitarbeiter, im Meldeamt der Gemeinde stehen 3557 Einwohner...)

Was erwartet ihr Euch vom heurigen Altmauerfest?

»Eine Bestätigung des Erfolges des vergangenen Jahres, aber auch dass der große Einsatz der Vereine und Freiwilligen Mitarbeiter sich auch für die Vereinskassen positiv auswirkt«.

Hattet ihr für die Vorbereitung die Unterstützung durch die öffentlichen Ämter und Private?

»Das ist auf jeden Fall mit Ja zu beantworten, ohne Beiträge durch Sponsoren und das Entgegenkom-

men der Privaten sowie der vielen freiwilligen Helfer könnte man dieses Fest nicht über die Bühne bringen. Täglich kommt uns mehr zum Bewusstsein, dass unser Ziel: Das Zusammenführen der Vereine im Dorf unter Einbeziehung der gesamten Bevölkerung das Gefühl der Dorfgemeinschaft zu stärken, näher rückt. Auch die Gemeindeverwaltung hat diese wichtige Rolle erkannt und wird ihre Unterstützung gewähren. Mit einbezogen sind auch die Ordnungskräfte der Station Carabinieri von Auer, mit denen wir optimal abgestimmt sind. 🐾

Luca Moresco

AUER.ORA



JUNI GIUGNO 2013

DONNERSTAG.GIOVEDÌ 13

FREITAG.VENERDÌ 14

SAMSTAG.SABATO 15



Marktgemeinde Auer
Comune di Ora



Verein der Vereine



Auer · Montan · Neumarkt · Salurn
Ora · Montagna · Egna · Salsgrub
Castelfeder



SÜDTIROL



PETER SIMONINI

Grande pubblico durante l'Altmauerfest 2012**STORIA DI COPERTINA****Altmauerfest, l'obiettivo è bissare il successo dello scorso anno**

Dal 13 al 15 giugno tutto il centro storico del paese nuovamente in festa per la kermesse

MANCANO ormai pochi giorni all'apertura dell'Altmauerfest, la tre giorni che, a metà giugno, trasformerà il centro storico del paese in un'unica, grande festa capace di attirare ad Ora decine di migliaia di persone. Il ritorno dell'evento è stato accolto positivamente in Bassa Atesina e gli organizzatori hanno ottime sensazioni anche per l'edizione 2013.

Abbiamo scambiato alcune battute con Michi Huez e Diego Mutinelli, due degli organizzatori, in questo periodo totalmente assorbiti dagli ultimi ritocchi prima dell'avvio.

Quali sono le novità all'interno del Verein der Vereine?

Vogliamo salutare e ringraziare Andreas Shop, Bernd Schwenbacher e Andrea Piccoli per il prezioso lavoro svolto per rimettere in piedi questo grande evento. Quest'anno sono usciti dal comitato organizzatore per impegni privati e al loro posto sono subentrati Stefan Peer e Daniel Niederstätter.

Qual è il bilancio festa dello scorso anno?**Che affluenza avete avuto? Cosa vi ha particolarmente soddisfatto?**

«Non conosciamo con esattezza i dati di affluenza della scorsa edizione: si parla comunque di 18.000/20.000 visitatori in 3 giorni. L'edizione del 2012 ci ha senza dubbio soddisfatto sotto tutti i punti di vista, ma non ci piace guardare indietro: da molti mesi infatti siamo alle prese con l'organizzazione della nuova festa, che si terrà dal 13 al 15 giugno».

La popolazione come ha accolto il ritorno dell'Altmauerfest?

«Probabilmente questa è la nota più lieta dell'iniziativa. Nel novembre 2011 siamo stati ufficialmente incaricati dai soci del «Verein der Vereine» di prendere in mano l'organizzazione dell'Altmauerfest dopo 12 anni di pausa. Un compito non facile certo, quasi una scommessa. La popolazione ci è stata molto vicina e, grazie al clima di fiducia che si è creato intorno al comitato organizzatore, il nostro compito è stato meno difficile. Al termine dei tre giorni i feedback hanno superato tutte le nostre attese.

Anche i media hanno esaltato e rimarcato la qualità dell'Altmauerfest 2012 e questo ci fa ben sperare per l'edizione alle porte. Non abbiamo ricevuto grandi lamentele, neppure dai confinanti e residenti del centro storico. Ad ogni modo vogliamo ancora una volta ringraziarli per la loro pazienza e tranquillizzarli sul fatto che anche quest'anno le nostre attenzioni sono incentrate sulla sicurezza e sul creare meno problemi possibili a tutti».

Quali le novità di questa edizione?

«Questa domanda meriterebbe un articolo a parte. Per quanto ne sappiamo, non esiste un'altra manifestazione che possa vantare un programma di contorno così ampio: in concomitanza alla nostra festa, in Piazza Principale sarà esposto il locomotore B51 e presso l'Aula Magna si terrà un'esposizione fotografica dedicata alla vecchia Ferrovia della Val di Fiemme. Nel cortile Joy, per tutta la durata della festa, l'Autoexpò di Ora organizzerà un'esposizione automobilistica. Per le stradine del centro storico potrete incontrare artisti e musicisti di strada. Il gio- ►►

► vedi si aprirà con il più classico dei «Colpi alla Botte» da parte del Sindaco. Venerdì e sabato nel cortile Gallmetzer vicino alla chiesa, l'associazione Pittori della Bassa Atesina esporrà i propri dipinti. Il sabato sarà presentato come il giorno dedicato alle famiglie, e a partire dal mattino abbiamo organizzato la sfilata delle associazioni e balli tipici. Nel pomeriggio si terrà anche l'estrazione dal vivo dei numeri vincenti della nostra lotteria «powered by Misterholiday Auer-Ora», così sapremo finalmente chi partirà in crociera! Sempre sabato, presso lo stand Quelli della Notte, ci sarà una dimostrazione di Zumba. Tutta la Via Sepp Thaler si trasformerà in una grande area per i più piccoli, con giochi e divertimento insieme alle associazioni VKE e KfV. Abbiamo anche intenzione di esporre lungo le vecchie mura le foto d'epoca del nostro paese. Ci sarà poi lo slackline-contest, gli acrobati da strada di «Come Up», gli Schuhplattler di Termeno, in Piazza della Chiesa ogni giorno un'emozionante esibizione serale di equilibrio su Highline a 10 metri da terra! Posso proseguire? Mercatino degli artigiani nella Via Garber il sabato e festa di fine anno scolastico presso lo Stand EBC, un infinito numero di gruppi dal vivo si alterneranno presso gli stand. Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito www.altmauerfest.it. Quest'anno abbiamo anche ottenuto un riconoscimento a livello provinciale: rispettando i 10 punti dell'iniziativa «festa responsabile», possiamo utilizzare un marchio che ci distingue dalle altre feste e sottolinea la qualità dell'Altmauerfest.

La festa ha un tema o è libera?

«Insieme a tutte le associazioni coinvolte abbiamo deciso di presentare la giornata di giovedì come «la festa anni 70-80-90 più grande della regione!». Musica revival e stand a tema retrò! Invitiamo tutti a dare il loro fantasioso contributo per rendere il giovedì una giornata indimenticabile. Il venerdì sarà la serata dell'aperitivo lungo, un tema che si sposa perfettamente con l'eleganza del no-



La sfilata di inaugurazione dell'Altmauerfest 2012

stro centro storico. Sabato, come già ricordato, è il giorno delle famiglie e già a partire dalla mattina si respirerà atmosfera di festa».

La zona coinvolta è la stessa o cambia?

L'areale della festa è lo stesso dello scorso anno ma ci sono due gradite novità! Abbiamo 2 nuove associazioni che parteciperanno e quindi 2 nuovi stand. Ci saranno infatti le associazioni «Aurer Krampus» e gli Alpini della sezione di Ora. I primi apriranno al pubblico il cortile interno del Castello von Fioreschy mentre le «penne nere» avranno a disposizione il cortile Perwanger/Nagele nella via Clauser. Ringraziamo ancora una volta i privati per la loro disponibilità, promettiamo in cambio attenzione nel rispetto delle regole».

Quante e quali sono le associazioni coinvolte quest'anno? A quanto ammonta il numero dei collaboratori?

«12 Stand per 12 associazioni ma in realtà, se consideriamo tutto quello che c'è dietro all'evento, le associazioni coinvolte sono 25: Aurer Krampus, Sezione Calcio, Vigili del Fuoco volontari, Bauernjugend, Quelli della Notte, Associazione Turistica e HGV, 12 Monkeys, Schüt-

zen, Sezione Hockey, Alpini, El Ballon Club, Joy-Centro giovani, VKE, KfV, Jungschar, Come Up, Pittori, Banda musicale, Volkstanz, Comitato di Benvenuto, Protezione animali, Sezione Tiro a segno e Sezione Tennistavolo (speriamo di non aver dimenticato nessuno). Il numero di collaboratori? Beh, sul sito del Comune di Ora c'è scritto: abitanti 3557».

Cosa vi aspettate dalla festa quest'anno?

«Una conferma del successo dello scorso anno, ma soprattutto stiamo cercando di fare in modo che il grande impegno che dimostrano le associazioni partecipanti possa trasformarsi per loro anche in un guadagno a livello economico».

Avete avuto supporto nella preparazione da parte degli enti pubblici e privati?

«Assolutamente sì! Senza il contributo degli sponsor e la disponibilità dei privati e di tutti i volontari questa festa non si potrebbe organizzare. Giorno dopo giorno ci accorgiamo che il nostro lavoro ha raggiunto lo scopo che ci siamo preposti: mettere in contatto le associazioni del paese coinvolgendo tutta la popolazione e rafforzare il sentimento di appartenenza. Anche l'amministrazione Comunale si è accorta di questo e non ci fa mancare il proprio appoggio. Sicuramente non dimentichiamo la stazione di Ora dei Carabinieri, con la quale la sintonia è totale». 🐼

Luca Moresco

**KAROSSERIE
CARROZZERIA**

Anhof

**und MECHANISCHE
WERKSTÄTTE
e OFFICINA MECCANICA
Tel. 0471 810 024**

CONSIGLIO COMUNALE

Imu, confermate le esenzioni del 2012, la Svp si astiene

Dopo vent'anni Erich Debiasi lascia i banchi del consiglio e cede il posto a Stefanie Unterweger

IMU 2013, tutto rimane come prima. Il consiglio comunale, nella seduta dello scorso 16 aprile, ha deciso di confermare per il 2013 le detrazioni e le aliquote deliberate nel 2012. Per le aziende e gli immobili della categoria D, l'aliquota ordinaria è confermata allo 0,76%. Per la prima casa l'aliquota ridotta rimane al 0,4%, con un'esenzione pari a 200 Euro, più 50 Euro per ogni figlio.

L'aliquota per gli appartamenti sfitti e le seconde case è confermata all'1%. Le case sfitte appartenenti a persone anziane ospiti di case di riposo o di cura rimangono equiparate alle prime case. Per le abitazioni ad uso gratuito e gli appartamenti di servizio delle aziende, l'aliquota è confermata allo 0,65%. L'aliquota ordinaria dello 0,76% sarà applicata alle aziende dei settori artigianato e industria, al settore alberghiero e dei servizi, così come a tutti gli altri immobili previsti dalla normativa statale. Le aziende del settore agricolo pagheranno un'aliquota dello 0,2%. L'unica variazione è l'introduzione della detrazione maggiorata (400 Euro) per le abitazioni principali laddove sia presente un membro della famiglia con disabilità grave.

Il punto è stato approvato con 15 voti a favore e 4 astensioni, tutte dai banchi della Svp (Ausserhofer, Kerschbaumer, Zelger Frainer e Huez). Quest'ultimo ha lamentato la scarsa volontà politica della maggioranza di incidere con la riduzione delle spese. «Quando il Comune non ha i soldi, si rivale sui cittadini. Non può sempre essere così: bisogna iniziare a tagliare le spese anche all'interno dell'amministrazione». La consigliera Zelger Frainer ha affermato che in questo particolare momento di crisi sarebbe stata auspicabile una maggiore attenzione alle famiglie. Il sindaco Pichler ha difeso la scelta afferman-



PETER SIMONINI

25.200 Euro verranno utilizzati per infrastrutture lungo via S. Pietro

do che, per poter mantenere i servizi comunali inalterati, al momento è impossibile abbassare la pressione fiscale, anche alla luce della maggiore quota incassata dallo stato rispetto alla precedente ICI e al recente taglio deciso dalla Provincia alla quota pro capite da assegnare ai comuni. Oltre alle aliquote e alle detrazioni, il consiglio ha approvato anche il regolamento IMU. In questo caso si è deciso, su richiesta di associazioni sociali, di approfondire comunque l'aspetto legato alle detrazioni maggiorate per le persone affette da disabilità gravi.

In apertura di seduta l'assemblea ha salutato l'uscita dalla politica attiva di Erich Debiasi (Insieme Mit-einander Adum). Entrato il consiglio nel 1993, Debiasi ha dapprima svolto attività politica dai banchi dell'opposizione per poi ricoprire, nella legislatura precedente all'attuale, il ruolo di referente per l'ambiente, l'energia e la famiglia.

Molti i consiglieri, sia colleghi di coalizione che avversari, che hanno preso la parola per ringraziare Debia-

si per l'impegno profuso durante la lunga militanza politica, posizioni riassumibili nell'intervento del sindaco Roland Pichler. «Voglio ringraziare Erich Debiasi per l'idealismo portato all'interno del consiglio comunale. È sempre stato un combattente, soprattutto nelle tematiche sociali ed ambientali. Sempre fortemente convinto dei propri ideali e progetti, ha lavorato costantemente per il bene della nostra comunità e sono convinto che il suo impegno proseguirà anche al di fuori del consiglio». Al posto di Debiasi entra in consiglio comunale Stefanie Unterweger.

Il consiglio ha poi approvato all'unanimità la ratifica della seconda variazione di bilancio. I 25.200 Euro derivanti dall'assegnazione di una particella alla ditta Merighi sono stati immediatamente indirizzati al capitolo strade, dove verranno utilizzati per la prosecuzione della pista ciclabile lungo via S. Pietro. 

Luca Moresco

GEMEINDERATSSITZUNG

IMU bestätigt, Steuerbefreiung unverändert wie im Vorjahr, SVP enthält sich

Erich Debiasi verlässt nach 20 Jahren den Gemeinderat und macht Platz für Stefanie Unterweger

DIE Gebäudesteuer IMU, Abzüge und Befreiung bleiben auch für das Jahr 2013 gegenüber dem vergangenen Jahr unverändert, so entschied der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. April. Für die Betriebe und die Gebäude der Kategorie D bleibt der Hebesatz mit 0,76 % bestätigt. Die Besteuerung der Erstwohnung kommt auch heuer wieder mit dem Steuersatz in Höhe von 0,4% zur Anwendung. Die Befreiung beträgt 200 Euro mit zusätzlichen 50 Euro für jedes zu Lasten lebende Kind.

Für leerstehende Wohnungen und Zweitwohnungen bleibt der Hebesatz auf der Höhe von 1 %. Die leerstehenden Wohnungen von älteren Personen, die in Senioren- und Pflegeheimen untergebracht sind werden mit den Erstwohnungen gleichgestellt. Wohnungen ohne Mietzins bzw. Dienstwohnungen werden mit einem Hebesatz von 0,65 % besteuert. Der gesetzliche Hebesatz von 0,76 % betrifft all jene Betriebe die in den Sektoren Handwerk und Industrie, Beherbergung, Gasthäuser, Dienstleistung fallen, sowie all jene Immobilien, die von der staatlichen Regelung betroffen sind. Die Landwirtschaftsbetriebe werden mit einem Hebesatz von 0,2% belastet. Einzige Abänderung gibt es in der Anhebung der Befreiungsbeträge (auf 400 Euro) für die Hauptwohnung jener Familien, in denen ein schwerbehindertes Familienmitglied betreut wird.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt, alle aus der Ecke der SVP (Raimund Außerhofer, Kurt Kerschbaumer, Herta Zelger-Frainer und Bruno Huez). Letzterer kreidet den geringen politischen Willen der Mehrheit an, nicht bei den Ausgaben stark zu reduzieren. »Wenn die Gemeinde kein Geld hat, stützt sie sich auf ihre Bürger. Es kann doch nicht



Erich Debiasi

immer so weitergehen und es muss begonnen werden auch bei den Ausgaben in der öffentlichen Verwaltung den Sparstift anzusetzen.« Gemeinderätin Herta Zelger-Frainer betont, dass gerade in diesem Moment der Krise es wünschenswert wäre, ganz besonders auf die Familien zu schauen. Bürgermeister Roland Pichler verteidigt die Entscheidung indem er aufzeigt, will man die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung so beibehalten, dann ist es zur Zeit nicht möglich den Steuerdruck zu lockern. Auch sind die Abgaben an den Staat mit der IMU gegenüber der früheren ICI angestiegen und die Beiträge der Provinz pro Einwohner wurden reduziert. Zusätzlich zu den Hebesätzen und Freibeträgen hat man auch das Regelwerk der IMU beschlossen. Unter diesen Punkt ist auch die von Sozialverbänden eingebrachte Anfrage zur Erhöhung der Freibeträge für Personen mit Schwerbehinderung gefallen.

Schon zu Beginn der Sitzung hat der Gemeinderat das scheidende Ratsmitglied Erich Debiasi (Insieme-

Miteinander Adum) gewürdigt. Seit 1993 war er Mitglied des Gemeinderates, ursprünglich auf der Seite der Opposition, um dann in der letzten Legislatur als Referent für Umwelt, Energie und Familie zu wirken. Eine Vielzahl der Gemeinderatsmitglieder waren es, sowohl der Koalition als auch jene der Opposition, welche das Wort ergriffen haben, um für den Einsatz den er während seiner langen politischen Laufbahn geleistet hat, zu danken. Bürgermeister Roland Pichler fasst in seinen Dankesworten zusammen. »Ich möchte mich bei Erich Debiasi für seinen ungebrochenen Idealismus danken, den er in die Gemeindestube getragen hat. Er war immer ein Kämpfer, wenn es um die Themen Soziales und Umwelt gegangen ist. Immer überzeugt von seinen Idealen und Projekten hat er für unsere Dorfgemeinschaft gearbeitet und ich bin überzeugt, dass er sich auch außerhalb des Gemeinderates weiterhin für das Gemeinwohl einsetzen wird.« An die Stelle von Erich Debiasi tritt nun Stefanie Unterweger.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig und bestätigt die zweite Bilanzänderung. Jene 25.200,00 Euro, die aus der Zuweisung der Parzelle an die Firma Merighi stammen, gehen direkt in das Kapitel Straßenbau für Infrastrukturen im St. Peterweg. 🐾

Luca Moresco

ANNOF PAUL**Maler - Lackierer**

Auer, St.-Peter-Weg 3/C

**Tel.: 0471 810 898
oder 339 607 2083**

INSIEME/MITEINANDER/ADUM

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Nach fast genau zwanzig Jahren im Gemeinderat von Auer tritt Erich Debiasi zurück.

VON ungebrochenem Einsatz und Konstanz, mit Fachkompetenz, mit klaren Aussagen und Argumenten, mit Weitblick und Aufgeschlossenheit, mit einem offenen Ohr für alle Belange, immer freundlich und ruhig, aber auch mit Bestimmtheit und Beharrlichkeit, war seine Arbeit in der Gemeinde geprägt.

Im Mittelpunkt standen für ihn immer das Allgemeinwohl, die Natur und Umwelt und die oft ungehörten Bürger.

Er räumt jetzt seinen Sessel im Gemeinderat, um unverbrauchten jungen Ideen Platz zu machen, wie es in der unabhängigen Bürgerliste Miteinander/Insieme/Adum, der er angehörte, üblich ist.

Seine Abschiedsrede im Gemeinderat endete mit den Worten: »Das Miteinander mit vielen wertvollen Menschen hat mich in meinen Erfahrungen bereichert und mir viele Genugtuungen gebracht. Ich danke Euch!«

Dem scheidenden Gemeinderat folgt die nächst gewählte der Liste Miteinander/Insieme/Adum: Frau Stefanie Unterweger Bodi.

Sie lebt seit einigen Jahren in Auer, hat hier eine Familie gegründet und ist im Verbraucherschutz tätig. Sie freut sich über die sich ihr nun bietende Möglichkeit, Erfahrung in der Gemeindepolitik zu sammeln und diese aktiv mitgestalten zu können. 🐾

Claudio Mutinelli



HEIDI DEBIASI

Im Bild v.l.n.r.: Stefanie Unterweger Bodi und Erich Debiasi

Nella foto d.sx.a.dx.: Stefanie Bodi Unterweger e Erich Debiasi

INSIEME/MITEINANDER/ADUM

Erich Debiasi si congeda dal Consiglio Comunale

Dopo quasi vent'anni di attività Erich Debiasi rassegna le sue dimissioni da consigliere comunale.

IL SUO LAVORO in Comune è stato caratterizzato da un impegno costante, incondizionato e competente. Le sue argomentazioni chiare, le sue dichiarazioni aperte e lungimiranti, il suo orecchio vigile ad ogni aspettativa, la sua determinazione e perseveranza, la sua calma e gentilezza lo hanno ulteriormente distinto.

Al centro delle sue attenzioni, oltre al benessere generale, vi erano la natura, l'ambiente e le spesso inascoltate esigenze dei concittadini.

Libera la sua poltrona in Consiglio comunale per lasciare posto a nuove idee, giovani ed incontaminate come è consuetudine per coloro che hanno aderito alla Lista indipendente Insieme/Miteinander/Adum.

Il suo discorso di commiato in Consiglio è terminato con le parole: «Lo stare insieme con molte persone di valore ha arricchito il mio bagaglio di esperienze e mi ha regalato molte soddisfazioni. Vi ringrazio!»

Al consigliere uscente subentra la prima non eletta nella lista Insieme/Miteinander/Adum: la signora Stefanie Unterweger Bodi.

Stefanie vive ad Ora da alcuni anni, qui ha formato una famiglia ed è impegnata presso il centro tutela consumatori. Felice dell'opportunità che le si prospetta, è pronta ad affrontare attivamente quest'esperienza nella politica comunale. 🐾

Claudio Mutinelli



ARCHIVIO COMUNE DI ORA

Der Jubilar im Kreise der Gemeindereferenten

GEMEINDEVERWALTUNG

Umberto Carlotto - 100 Jahre

Gemeindeausschuss beglückwünscht ältesten Bürger

KÜRZLICH FEIERTE Umberto Carlotto als Dorfältester seinen 100. Geburtstag. Bei bester Gesundheit ist er noch immer voller Tatendrang.

So arbeitet er täglich in seinen geliebten Weinbergen oder geht in der familieneigenen Kellerei zur Hand. Er nimmt auch am Dorfgeschehen teil und feiert besonders gerne bei den Veranstaltungen der Seniorengruppe.

Nach seinem Lebenselixier gefragt, antwortet er prompt: »Täglich ein paar Gläschen Vernatsch und Zufriedenheit«.

Carlotto stammt aus der Gegend von Vicenza und pachtete im Jahre 1939 einen Weinhof in Mazon bei Neumarkt. In den siebziger Jahren kaufte er mit seinem Sohn Ferruccio ein Haus in Auer. Umberto Carlotto blieb in Mazon und folgte im Jahre 1991 der Familie nach Auer. Treu zur Seite stand ihm seine geliebte Frau Cristina, die im Jahre 2008 verstarb. Im Jahre 2000 eröffnete Ferruccio Carlotto mit seiner Frau Paola und Tochter Michela eine Eigenbaukellerei. Im Jahre 2005 wurde die Kellerei großzügig umgebaut und erweitert.

Zum 100. Geburtstag überbrachten Bürgermeister und Gemeindereferenten sowie Don Luciano dem rüstigen Dorfältesten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Zu den Klängen des Bläserquartetts der Musikkapelle tanzte Carlotto schwungvoll mit den anwesenden Damen. 🎉

Il festeggiato attorniato dagli assessori comunali

AMMINISTRAZIONE COMUNALE

Umberto Carlotto - 100 anni

Il più anziano del paese festeggiato ufficialmente

CON VOGLIA di fare e in piena salute, così ha festeggiato il suo 100° compleanno Umberto Carlotto, il più anziano di Ora.

Quotidianamente si occupa dei suoi amati vigneti e partecipa attivamente al lavoro nella cantina vinicola di famiglia. Umberto Carlotto prende parte anche alla vita sociale del paese e predilige gli incontri del gruppo anziani.

Alla domanda riguardo al suo elisir di lunga vita, Carlotto risponde così: «Un paio di bicchieri di schiava al giorno e saper apprezzare quel che si ha».

Le origini di Umberto Carlotto sono legate al territorio vicentino. Nel 1939 prende in affitto un vigneto a Mazzon di Egna. Negli anni 70, insieme al figlio Ferruccio, acquista casa a Ora. Negli anni successivi Umberto Carlotto rimane a Mazzon per poi seguire la famiglia a Ora nel 1991. Fino alla scomparsa, nel 2008, la sua amata moglie Cristina è rimasta al suo fianco. Nel 2000, Ferruccio insieme alla moglie Paola e alla figlia Michela, hanno fondato la propria azienda vinicola, la quale è stata poi ampiamente rinnovata nel 2005.

Per il 100° compleanno il sindaco Roland Pichler, gli assessori e Don Luciano hanno portato personalmente gli auguri del Comune di Ora al compaesano più longevo. Ai suoni del quartetto della banda musicale il festeggiato ha ballato in allegria con le signore presenti. 🎉

»AUER AKTIV: È ORA!«

Si volta pagina verso un nuovo inizio

La prossima riunione dei cittadini il 17 maggio alle 20:00 in Aula Magna

LA COLLABORAZIONE del team EURAC al progetto «Auer aktiv: è Ora!» si avvia adesso alla sua fase conclusiva. Il team di ricercatori che, su incarico del comitato di educazione permanente di Ora, ha seguito il progetto insieme al gruppo di coordinamento, ha ora elaborato un documento che sintetizza il lavoro svolto. La relazione finale è stata consegnata ai committenti e sarà messa a disposizione del gruppo di coordinamento, che così avrà la possibilità di ripercorrere le diverse fasi del progetto e i passaggi che hanno portato all'elaborazione delle indicazioni e delle misure concrete per il futuro del paese dopo l'apertura della circonvallazione. Il documento rappresenta un'ulteriore pietra lungo la via che porterà Ora a essere in futuro un paese ancora vitale e attrattivo.

Ripercorriamo insieme il progetto

Le analisi svolte sono state molteplici, sia sulla carta, sia coinvolgendo attivamente i cittadini. Un primo punto fondante del progetto è stato l'individuazione delle tre tematiche principali che stanno a cuore ai cittadini di Ora e costituiscono i cardini

su cui si baserà lo sviluppo futuro del paese: l'attenzione alle famiglie e ai bambini, la necessità di rivitalizzare il centro storico e il coordinamento delle manifestazioni e degli eventi. Tali elementi sono stati ulteriormente sviluppati all'interno di gruppi di lavoro grazie ai quali, nel corso degli ultimi mesi, sono state elaborate svariate misure concrete. La collaborazione con il team EURAC «Auer aktiv: è Ora!» ha rappresentato però solamente una prima fase ed ora il testimone passa ai cittadini che, insieme ai principali responsabili e referenti comunali, sono in prima linea: i decisori politici, sostenitori del progetto e coinvolti essi stessi nella procedura di definizione dei temi e delle misure d'intervento, sono ora chiamati in prima persona a studiare insieme ai concittadini la possibile realizzazione di azioni concrete che mirino a rivitalizzare il paese durante e soprattutto in seguito all'apertura della circonvallazione. I lavori non sono certo conclusi!

Ora ci ha visto giusto ed è ben attrezzata!

La relazione del team EURAC riporta anche un'analisi di realtà simili ad Ora che abbiano sperimentato la costruzione di una circonvallazione. Oltre ai casi ben noti di Naturno, Villabassa e Vandoies, sono stati considerati anche altri paesi delle vicine Austria e Germania. Il risultato principale che emerge dallo studio è l'efficacia prodotta da processi come quello iniziato dal comitato di educazione permanente e dal comune di Ora che hanno voluto coinvolgere nel progetto la popolazione sin dalle prime fasi. La partecipazione alle decisioni da parte dei cittadini ha favorito, come è logico pensare, una maggior accettazione della nuova infrastruttura, ma ha anche permesso di realizzare le prime iniziative efficaci con un minimo dispendio di de-

naro, come ad esempio il comitato per le famiglie.

Come si modificherà Ora nei prossimi mesi

Poiché il miglioramento della qualità della vita è dettato anche dalla possibilità sia di avere un adeguato contesto abitativo, sia di fare acquisti in modo conveniente, la trasformazione del paese dovrà essere considerata non soltanto negli aspetti più pratici e tangibili legati alla mobilità, ma permetterà di attivare anche una serie di iniziative che dovranno andare a beneficio di commercianti e di piccoli imprenditori. Gli esempi analizzati dal team EURAC hanno inoltre evidenziato come la trasformazione fisica di un abitato non deve necessariamente prevedere la chiusura completa del centro storico al traffico. In ogni caso il ripensamento degli spazi può iniziare anche dopo l'apertura della circonvallazione, quando le abitudini e i comportamenti dei residenti si saranno adeguati alla nuova situazione. Sarà quindi opportuno da un lato progettare adeguatamente i nuovi punti d'accesso al paese, e dall'altro mettere all'ordine del giorno ulteriori misure mirate a rendere Ora ancor più attraente per gli abitanti e verso potenziali ospiti.

Vuoi dire la tua?

Non perdere l'occasione di dire la tua alla prossima riunione dei cittadini che si terrà il 17 maggio 2013 alle ore 20.00 in Aula Magna. Sarà l'occasione giusta per conoscere più da vicino il progetto «Auer aktiv: è Ora!» e per essere informato sugli ulteriori sviluppi del progetto relativi al tema della mobilità, delle famiglie e della comunicazione. 

Un progetto del Comitato
di educazione permanente di Ora
www.auer-suedtirol.org

Grazie - Danke

I famigliari di Renzo Patton ringraziano commossi e riconoscenti tutti coloro che hanno espresso in vari modi la loro partecipazione al lutto che li ha dolorosamente colpiti.

Wir, Familie Patton, sagen allen Danke, die uns in der Trauer ihr Mitgefühl auf vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unseres lieben Verstorbenen gedacht wurde.

»AUER AKTIV: È ORA!«

Ein neues Kapitel beginnt

Bürgerabend am 17. Mai um 20:00 Uhr in der Aula Magna

DIE ZUSAMMENARBEIT am Projekt »Auer aktiv: è Ora!« mit dem EURAC-Team geht nun langsam dem Ende zu. Das Forscherteam der EURAC, das im Auftrag des Bildungsausschusses Auer das Projekt zusammen mit der Steuerungsgruppe durchgeführt hat, verfasste einen Abschlussbericht über die durchgeführte Arbeit. Der Bericht wurde den Auftraggebern ausgehändigt und wird der Steuerungsgruppe zur Verfügung gestellt werden. Die Steuerungsgruppe ist somit in der Lage, die in den einzelnen Projektphasen ausgearbeiteten Vorschläge und Maßnahmen zur Entwicklung des Dorfes nach der Eröffnung der Umfahungsstraße zurückzuverfolgen.

Der Projektbericht kennzeichnet einen Meilenstein, weil insbesondere mit den Umsetzungsprojekten eine übersichtliche Zusammenfassung aller bisherigen Diskussionen ermöglicht wird.

Kurzer Rückblick

Es wurden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, sowohl Datenanalysen als auch zahlreiche Treffen mit der lokalen Bevölkerung. Ein erster wichtiger Punkt des Projekts war die Identifizierung der drei Hauptthemenbereiche, welche der lokalen Bevölkerung am Herzen liegen und welche die Grundlage bilden, auf welcher die künftige Entwicklung von Auer baut: Die Bedürfnisse von Familien und Kindern, die Notwendigkeit einer Revitalisierung des historischen Dorfzentrums und die Koordinierung von Veranstaltungen und Events.

Diese Thematiken wurden von diversen Arbeitsgruppen weiter vertieft und haben so im Laufe der letzten Monate zur Erarbeitung verschiedener konkreter Maßnahmen geführt. Die Zusammenarbeit zwi-

schen dem EURAC Team und der Projektgruppe »Auer aktiv: è Ora!« ist jedoch nur ein erster Schritt. Jetzt sind die Bürger gemeinsam mit den Hauptverantwortlichen und den Gemeindereferenten am Zuge: auch die politischen Entscheidungsträger, die das Projekt unterstützt haben und selbst an der Erarbeitung von Themen und Maßnahmen beteiligt waren, sind gefordert. In Zusammenarbeit mit der Bevölkerung gilt es, sich mit der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen zur Revitalisierung des Dorfes während und vor allem nach der Eröffnung der Umfahungsstraße auseinanderzusetzen und diese voranzutreiben. Eine neue Phase kann nun beginnen!

Auer war weitsichtig und ist gut ausgestattet!

Der Bericht des EURAC-Teams enthält auch eine Analyse von Ortschaften, die in gleicher Weise den Bau einer Umfahungsstraße erlebt haben. Neben den wohl bekannten Dörfern Naturns, Niederdorf und Vintl sind auch Beispiele aus Österreich und Deutschland in Betracht gezogen worden. Das Hauptergebnis der Studie ist die große Wirksamkeit der Vorgehensweise, die vom Bildungsausschuss und der Gemeinde Auer gewählt wurde, nämlich die frühzeitige Miteinbeziehung der lokalen Bevölkerung. Die Beteiligung der Einwohner am Entscheidungsprozess hat, wie erwartet, sowohl zu einer besseren Akzeptanz der neuen Umfahrung geführt, als auch eine kostengünstige Umsetzung der ersten wirksamen Maßnahmen, wie die Gründung des Familienbeirates, ermöglicht.

Wie wird sich Auer in den nächsten Monaten ändern?

Da eine Verbesserung der Lebensqualität sowohl auf der Mög-

lichkeit eines angemessenen Wohnumfeldes als auch auf günstigen Einkaufsmöglichkeiten basiert, sollte die Umgestaltung von Auer nicht nur unter dem Aspekt konkreter und infrastruktureller Maßnahmen im Bereich der Mobilität gesehen werden. Vielmehr sollten auch eine Reihe von Initiativen vorgesehen werden, welche sowohl den Kaufleuten als auch den Kleinunternehmern Vorteile bringen können.

Die vom EURAC-Team analysierten Beispiele haben außerdem gezeigt, wie die physische Umgestaltung einer Ortschaft nicht notwendigerweise die totale Schließung des Dorfzentrums für den Verkehr vorsehen muss. Die Neugestaltung der Räume kann auch nach der Eröffnung der Umfahungsstraße beginnen, wenn sich die Gewohnheiten und die Verhaltensweisen der Einwohner der neuen Situation angepasst haben. Darüber hinaus ist es einerseits wichtig die neuen Zugangspunkte von Auer angemessen zu gestalten; andererseits sollten auch weitere Maßnahmen auf die Tagesordnung kommen, die darauf abzielen, Auer sowohl für die Einwohner als auch für die potentiellen Gäste attraktiver zu gestalten.

Möchten Sie Ihre Meinung äußern?

Am 17. Mai 2013 findet um 20:00 Uhr in der Aula Magna von Auer der nächste Bürgerabend statt. Bei dieser Gelegenheit können Sie Ihre Meinung äußern, das Projekt »Auer aktiv: è Ora!« besser kennen lernen und Informationen über weitere Entwicklungen in Bezug auf Mobilität, Familie und Kommunikation in Auer einholen. 

Ein Projekt des
Bildungsausschusses von Auer
www.auer-suedtirol.org

Gemeindeausschuss

06.03.2013

Sportzone

Der Firma Ekla GmbH wurde der Auftrag zur Düngung und Regeneration der Fußballplätze im Sport- und Erholungsgebiet »Schwarzenbach« zum Gesamtbetrag von Euro 9.856,86, erteilt.

Trinkwasserleitung

Die Durchführung der zusätzlichen Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen und Kanalisierungen sowie Errichtung des Regenwasserhauptsammlers im Bereich Heide-, St.-Peter-Weg und Branzoller Graben wurden an die Firma Oberosler S.F. GmbH aus Bozen zum Gesamtbetrag von Euro 36.031,49 übertragen.

Beitrag

Zugunsten des Amateursportclubs Auer Raiffeisen wurde ein außeror-

dentlicher Beitrag in Höhe von Euro 1.000,00 für die Feier anlässlich des Gewinnes der Italienmeisterschaft Serie »C« sowie »U16« der Sektion Eishockey gewährt und ausgezahlt.

Instandhaltung der Straßen

Der Firma Porphyri Paoli KG aus Auer wurde der Auftrag für verschiedene Pflasterungs- und Instandhaltungsarbeiten entlang der Gemeindestraßen von Auer zum Gesamtbetrag von Euro 2.492,60 erteilt.

Zuweisung Gewerbegrund

Der Firma Merighi Trasporti d. Ures e Claudio Merighi OHG mit Sitz in Auer wurde die neugebildete Gp. 1267/82, K.G. Auer, im Ausmaß von 120 m² für die Ausübung der Tätigkeit »Transporte auf Rechnung Dritter« ins Eigentum zugewiesen.

13.03.2013

Mittelschule

Zugunsten der Deutschsprachigen Mittelschule Neumarkt wurde als Finanzierungsbeteiligung am Lehr- und Verwaltungsbetrieb für das Schuljahr 2012/2013 der Betrag von Euro 4.565,00 liquidiert.

Gemeindenverband

Der Mitgliedsbeitrag für die erste Jahreshälfte 2013 in Höhe von Euro 3.749,48 zugunsten des Südtiroler Gemeindenverbandes der Provinz Bozen Gen.m.b.H. wurde genehmigt und ausgezahlt.

Streitfall Polsit

Die Kostennote des Rechtsanwaltes Dr. Natzler Manfred aus Bozen in Höhe von Euro 5.183,46 betreffend die Rechtsvertretung der Interessen der Gemeinde Auer im Streitfall Gemeinde Auer/Firma Polsit GmbH und Firma Adige GmbH bezüglich des Rekurses, eingereicht von den Firmen Polsit GmbH und Adige GmbH vor dem Regionalen Verwaltungsgerichtshof der Autonomen Sektion für die Provinz Bozen wurde genehmigt und ausgezahlt. Es wird festgestellt, dass der Rekurs der Firma Polsit GmbH und der Firma Adige GmbH vor dem Regionalen Verwaltungsgerichtshof der Autonomen Sektion für die Sektion Bozen gegen die Gemeinde Auer mit Urteil Nr. 120/2012 abgewiesen wurde und somit der Prozess beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof gewonnen wurde.

Grünanlagen

Der Firma Greenplan d. Moletta Giuseppe wurden die Aufträge für die Gestaltungsarbeiten am Kreisverkehr und Neubepflanzung einiger Blumentröge am Bahnhof Auer zum Gesamtbetrag von Euro 1.858,55 genehmigt.

Brandschutz

Der Firma Brandschutz-Dienst Meran OHG aus Burgstall wurde der Auftrag für die periodische Überprüfung des Löschmittels der Feuerlöscher der öffentlichen Gebäude zum Betrag von Euro 2.760,01 erteilt.

Regenwasserleitung und Beleuchtung

Das vom Studio Planpunkt GmbH ausgearbeitete Projekt betreffend die Errichtung der öffentlichen Beleuchtungsanlage und auch der Regenwasserleitung im Abschnitt Kreuzung Bahnhofstraße/St.-Peter-Weg bis zum Kreisverkehr Traminerstraße ►►

ARTIKEL ARTICOLI

DAS REDAKTIONSTEAM des Gemeindeblattes Auer ersucht alle Vereine und Verbände, welche Interesse haben Beiträge im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, diese nach Möglichkeit entweder per E-Mail, Fax oder auf CD an folgende Adresse zu schicken:

Peter Simonini, Kirchplatz/P.zza Chiesa 9, 39040 Auer/Or
Verschönerungsverein, Hauptplatz/P.zza Principale 5, (Büro/Ufficio)
 E-Mail: peter.simonini@alice.it
 Tel.: 0471 811 225 Fax: 0471 811 138
 Handy: 333 6737962 (ab 18:00 Uhr/dopo le ore 18:00)

Redaktionsschluss • Chiusura redazionale: 12.05.2013

LA REDAZIONE del Notiziario comunale di Ora chiede cortesemente a tutti i circoli e alle associazioni che hanno interesse a pubblicare degli articoli, di inviarli firmati e, se possibile, via e-mail al seguente indirizzo:

- mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 51.312,85, davon Euro 39.986,32 für Arbeiten (inbegriffen die Sicherheitskosten von Euro 3.000,00) und Euro 11.326,53 als Summe zur Verfügung der Verwaltung, wurde genehmigt.

Kindergarten

Der Firma New Service aus Auer wurde der Auftrag zur Durchführung des Reinigungsdienstes im italienischen Kindergarten bis am 28. März 2013 zum Betrag von insgesamt Euro 1.273,38 erteilt.

20.03.2013

Sicherheitsplan

Dem Studio Planpunkt GmbH aus Neumarkt wurde der Auftrag für die Ausarbeitung des Sicherheitsplanes und die Sicherheitskoordination in Ausführungsphase der Arbeiten, für die Errichtung der öffentlichen Beleuchtungsanlage und auch der Regenwasserleitung im Abschnitt Kreuzung Bahnhofstraße/St.-Peter-Weg bis zum Kreisverkehr Traminerstraße zum Betrag von Euro 1.132,56 erteilt.

Beitrag

Zugunsten des Verschönerungsvereins Auer wurde für die Abhaltung der »Langen Diensttage« im Sommer 2012 der außerordentliche Beitrag in Höhe von Euro 2.500,00, gewährt und ausgezahlt.



Regenwasserleitung und Beleuchtung für den St.-Peter-Weg

Regenwasserleitung und Beleuchtung

Der Firma Varesco GmbH wurde der Auftrag für die Errichtung der öffentlichen Beleuchtungsanlage und auch der Regenwasserleitung im Abschnitt Kreuzung Bahnhofstraße/St.-Peter-Weg bis zum Kreisverkehr Traminerstraße zum Betrag von Euro 43.008,52 erteilt.

Glasfaser

Dem Studio In.ge.na. - Ing. Rudi Bertagnoli aus Bozen wurde der Auftrag zur Ausarbeitung des Masterplanes für die Versorgung des Gemeindegebietes von Auer mit Internet über Glasfaser zum Gesamtbetrag von Euro 10.633,48 erteilt.

Sicherheit

Der Firma Euroservice Merano

GmbH wurde der Auftrag für die in den Berichten von Ing. Alberto Martarello beim Aufzug im Rathaus vorgeschriebenen Eingriffe für den Gesamtbetrag von Euro 1.249,93 erteilt.

Markusmarkt

Der Firma Sebach GmbH wurde der Auftrag für die Lieferung von 19 WC-Kabinen für den Markusmarkt 2013 zum Betrag von Euro 1.137,40 erteilt.

27.03.2013

Infrastrukturen

Der Firma Telecom Italia wurde der Auftrag für die Vorbereitung der Infrastrukturen der Telekommunikation in der Erweiterungszone Palain für den Betrag von Euro 1.936,00 erteilt.

Marienheim

Die vom Studio Bampi, Steiner, Varesco (Ausführungsprojekt) und vom Studio Eleplan - P.I. Thomas Meraner (Elektroprojekt) ausgearbeiteten Ausführungsprojekte betreffend die Teilsanierung des »Marienheimes« - Seniorenwohnungen mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 442.272,94, davon Euro 339.589,99 für Arbeiten (inbegriffen die Sicherheitskosten von Euro 16.768,73) und Euro 102.682,95 als Summe zur Verfügung der Verwaltung, wurden genehmigt.

Öffnungszeiten der Gemeindeämter · Orari di apertura degli uffici comunali

Demografische Ämter (Melde-, Standes- und Wahlamt)

Uffici demografici (ufficio anagrafe, stato civile ed elettorale)

Montag - Lunedì	07:30 - 12:30
Dienstag - Martedì	08:00 - 12:30 14:30 - 16:30
Mittwoch - Mercoledì / Freitag - Venerdì	08:00 - 12:30

Alle anderen Ämter / Tutti gli altri uffici

Montag/Lunedì - Freitag/Venerdì	08:30 - 12:30
Dienstag nachmittag/Martedì pomeriggio	14:30 - 16:30 (außer Lizenzamt/escluso ufficio licenze)

Gemeindetechnikerin für Information im Urbanistik- und Baubereich

Tecnico comunale per informazioni in campo urbanistico ed edilizio

Montag - Freitag/Lunedì-Venerdì	10:00 - 12:30
Dienstag nachmittag/Martedì pomeriggio	14:30 - 16:30

Giunta comunale

06.03.2013

Zona sportiva

Alla ditta Ekla Srl, è stato affidato l'incarico della concimazione e rigenerazione dei campi da calcio della zona sportivo-ricreativa «Schwarzenbach», secondo il sopra riportato programma annuale, per l'importo totale di Euro 9.856,86.

Acquedotto

All'impresa Oberosler S.F. Srl è stata affidata l'esecuzione di ulteriori lavori per il rinnovo degli acquedotti e delle fognature nonché costruzione del collettore principale delle acque bianche nel tratto Heide/via S. Pietro/fossa di Bronzolo per l'importo di complessivi Euro 36.031,49.

Contributo

A favore dello Sportclub dilettantistico Ora Raiffeisen è stato concesso

il contributo straordinario in misura di Euro 1.000,00 per la festa in occasione della vittoria del campionato italiano serie «C» nonché «U16» della sezione hockey su ghiaccio.

Manutenzione stradale

Alla ditta Porphy Paoli Sas di Ora è stato affidato l'incarico dell'esecuzione di diversi lavori di pavimentazione e manutenzione stradale nelle vie comunali di Ora per l'importo di complessivi Euro 2.492,60.

Assegnazione terreno

Alla ditta Merighi Trasporti di Ures e Claudio Merighi Snc, con sede ad Ora è stata assegnata la neoformata pf. 1267/82, C.C. Ora dell'estensione di 120 m² per l'esecuzione dell'attività «trasporti per conto di terzi».

13.03.2013

Attività didattica

È stato eseguito il pagamento di Euro 4.565,00 a favore della Scuola media in lingua tedesca di Egna per la partecipazione finanziaria all'attività didattica e amministrativa per l'anno scolastico 2012/2013.

Consorzio dei Comuni

È stata pagata la quota associativa per il primo semestre 2013 a favore del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Coop.a.r.l.

Causa Polsit

È stata approvata e pagata la nota spese dell'avv. Manfred Natzler di Bolzano per l'importo di Euro 5.183,46 inerente la rappresentanza legale degli interessi del Comune di Ora nella causa comune di Ora / ditta Polsit Srl e ditta Adige Srl riguardante il ricorso presentato dalle ditte Polsit Srl e Adige Srl davanti al Tribunale regionale di giustizia amministrativa del T.A.A. Sezione autonoma di Bolzano. Si prende atto che il ricorso presentato dalla ditta Polsit Srl e dalla ditta Adige Srl davanti al Tribunale regionale di giustizia amministrativa del T.A.A. Sezione autonoma di Bolzano contro il Comune di Ora è stato respinto con sentenza n.120 /2012 e che il processo davanti al Tribunale regionale di giustizia amministrativa è stato vinto.

Verde pubblico

Alla ditta Greenplan di Moletta Giuseppe è stato affidato l'incarico diretto per il rinverdimento della rotatoria e nuova piantumazione delle fioriere presso la stazione ferroviaria di Ora, per l'importo complessivo di Euro 1.858,55.

Sicurezza

Alla ditta Brandschutz-Dienst Meran Snc di Postal è stato affidato l'incarico per la verifica periodica degli estintori degli edifici pubblici, per un importo pari a Euro 2.760,01.

Scuola materna

Alla ditta New Service di Ora è stato affidato l'incarico dell'esecuzione del servizio di pulizia nella scuola materna italiana fino al 28 marzo 2013 per un importo di complessivi Euro 1.273,38.

Acquedotto e illuminazione pubblica

Il progetto esecutivo elaborato dallo studio Planpunkt Srl per il rinnovo dell'impianto d'illuminazione pubblica e della condotta delle ►►



POOL MARKET RIGHI
Rinnenroste und Schwimmbadzubehör
Griglie ed accessori per piscine

Hohlweg / Via Stretta, 1
39040 AUER / ORA (BZ)
Tel. + Fax -0471-272443
www.pool-market.it info@pool-market.it

► acque bianche nel tratto incrocio via Stazione/via S. Pietro fino alla rotatoria via Termeno è stato approvato con costi complessivi del progetto in misura di Euro 51.312,85 di cui Euro 39.986,32 per lavori (comprensivo dei costi di sicurezza di Euro 3.000,00) ed Euro 11.326,53 quale somma a disposizione dell'amministrazione.

20.03.2013

Piano di sicurezza

Allo studio Planpunkt Srl di Egna è stato affidato l'incarico per l'elaborazione del piano di sicurezza e per il coordinamento di sicurezza in fase di esecuzione dei lavori per la realizzazione dell'illuminazione pubblica e la condotta delle acque bianche nel tratto incrocio via Stazione/via S. Pietro fino alla rotatoria via Termeno per un importo di complessivi Euro 1.132,56.

Contributo

A favore dell'associazione «Verschönerungsverein Auer» per lo svolgimento dei «martedì lunghi» durante l'estate 2012 è stato pagato il contributo straordinario in misura di Euro 2.500,00.

Acquedotto e illuminazione pubblica

All'impresa Varesco Srl è stato affidato l'incarico per la costruzione

dell'impianto d'illuminazione pubblica e della condotta delle acque bianche nel tratto incrocio via Stazione/via S. Pietro fino alla rotatoria via Termeno, per l'importo complessivo di Euro 43.008,52.

Fibra ottica

Allo studio In.ge.na – ing. Rudi Bertagnoli di Bolzano è stato concesso l'incarico diretto per l'elaborazione del piano generale per la copertura del territorio comunale di Ora con internet mediante fibra ottica per l'importo di complessivi Euro 10.633,48.

Sicurezza

Alla ditta Euroservice Merano S.r.l. è stato affidato l'incarico per l'esecuzione degli interventi prescritti dal verbale d'ispezione dell'ing. Alberto Martarello per l'ascensore del municipio per un importo totale di Euro 1.249,93.

Fiera di San Marco

Alla ditta Sebach Srl, è stato affidato l'incarico per la fornitura di 19 cabine WC mobili per la Fiera di San Marco 2013 per l'importo totale di Euro 1.137,40.

27.03.2013

Infrastrutture

Alla Telecom Italia è stato affidato

l'incarico per la predisposizione delle infrastrutture di telecomunicazione nella zona d'espansione Palain della scuola elementare tedesca per l'importo complessivo di Euro 1.936,00.

Casa per anziani «Marienheim»

È stato approvato il progetto esecutivo, elaborato dallo studio Bampi, Steiner, Varesco (progetto esecutivo) e studio Eleplan – p.i. Thomas Meraner (progetto elettrico) per il risanamento parziale della casa per anziani «Marienheim» con costi complessivi del progetto in misura di Euro 442.272,94 di cui Euro 339.589,99 per lavori ed Euro 102.682,95 quale somma a disposizione dell'amministrazione. 

IMPRESSUM COLOPHON



Eigentümer · Proprietario
Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber · Editore
Verschönerungsverein Auer/Ora

Ermächtigung · Autorizzazione
Landesgericht Bozen Nr. 12/96 vom
17.5.1996 • Del tribunale provinciale di
Bolzano n. 12/96 del 17.5.1996.

Presserechtlich verantwortlich ·
Direttore responsabile
Dr. Markus Perwanger

Schriftleitung · Coordinamento redazione
Maria Elsler

Redaktion · Redazione
Maria Elsler
Luca Moresco
Reinhold Stainer
Dagmar Wieser
Peter Simonini

Layout · Impaginazione
Peter Simonini
Foto
Reinhold Stainer, Peter Simonini

Lektorat · Revisione testi
Inge Aster
Luca Moresco
Übersetzungen · Traduzioni
Luca Moresco

Druck · Stampa
Fotolito Varesco, Auer/Ora



An alle unsere werten Kunden:

ab dem **12.05.2013** haben wir unser Geschäft im Auracom
Sonntags vormittag für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

A tutti i ns. spett.le clienti:

a partire dal **12/05/2013** abbiamo aperto il nostro negozio nel
"Auracom" anche di **domenica mattina**. Vi aspettiamo!

von/dalle 7.00 bis/alle 12.00

CONSORZIO DEI COMUNI - ORGANIZZAZIONE PER UN MONDO SOLIDALE - CASA DELLA SOLIDARIETÀ

«Vieni con me»

Consorzio dei Comuni, oew e Cds hanno pubblicato la «Guida per nuovi cittadini e cittadine dell'Alto Adige», un Vademecum da usare quotidianamente con preziosi suggerimenti

QUANDO un cittadino straniero arriva in un paese straniero tutto appare straniero: la lingua, la scuola, il cibo, le leggi, la storia e le abitudini. Questa esperienza è vissuta sempre più spesso da molte persone anche in Alto Adige, divenuto negli ultimi anni un paese di immigrazione. Le persone che cercano in questa terra una nuova casa sono provenienti da più di 170 paesi diversi. Questa loro ricerca dovrebbe essere semplificata. Il Consorzio dei Comuni dell'Alto Adige, l'Organizzazione per un mondo solidale (oew) e la Casa della Solidarietà (CdS) hanno a tal scopo redatto la «Guida per nuovi cittadini e cittadine dell'Alto Adige». La guida è disponibile in tutti i comuni dell'Alto Adige.

Trasferirsi in un paese straniero significa spesso vivere uno shock culturale. Questa guida vuole essere un sostegno per i nuovi arrivati, rendendo loro più semplice l'approdo in una nuova comunità. Aiuta al tempo stesso i residenti già da tempo sul territorio nel conoscere meglio la loro terra d'origine. Redatta in un linguaggio semplice, la guida aiuta a capire l'Alto Adige: la quotidianità e quello che in un primo momento non è percepibile, ma anche ciò che c'è di speciale e insolito.

La guida offre uno sguardo trasversale sulla vita in Alto Adige: dalla A di attività lavorativa, passando per la F di ferie, fino alla R di religione e la Z di zappa. È inoltre un contribu-

to concreto all'integrazione di quell'8 per cento di altoatesini senza cittadinanza italiana. «Speriamo con ciò di fare un passo in avanti verso l'integrazione dei cittadini stranieri, affinché possano sentirsi bene e vivere bene nei nostri comuni» sostiene Arno Kompatscher, presidente del Consorzio dei Comuni dell'Alto Adige.

Organizzazioni come l'oew e la CDS, ma anche strutture come i Comuni dell'Alto Adige hanno giornalmente a che fare con persone provenienti da tutto il mondo. Sono spesso i primi soggetti ai quali si rivolgono i nuovi altoatesini e altoatesine: con grande insicurezza, molte domande, profondi dubbi. La presente guida si pone l'obiettivo di agevolare di tutti quelli che lavorano e hanno a che fare con persone provenienti da altri paesi.

«Questa brochure è il frutto di molte conversazioni con cittadini e cittadine straniere, provenienti da altri parti del mondo e che ora si trovano in Alto Adige», dice Hubert Pörnbacher, presidente dell'oew. E Petra Erlacher della Cds conclude: «La guida contiene informazioni preziose relative al territorio e ai suoi abitanti, ma anche suggerimenti per quanto riguarda la vita privata e lavorativa in Alto Adige.»

Questa guida è come un'amico o una madre che ti accompagna passo dopo passo e ti aiuta a capire la real-

tà», dice Masudeh Afzali, che vive in Alto Adige da 7 mesi.

Non da ultimo, la Guida offre la possibilità anche alla popolazione locale di guardare con occhi nuovi la propria terra d'origine, di interrogarsi sulle proprie tradizioni e riflettere sulle proprie credenze.

La «guida per nuovi cittadini e nuove cittadine dell'Alto Adige» è stata redatta da Philipp Frener, membro del direttivo dell'oew. La pubblicazione ha una tiratura di 11mila copie, che verranno distribuite nei Comuni dell'Alto Adige, presso istituzioni pubbliche e in diverse organizzazioni private.

Un grazie particolare va alla Ripartizione Cultura Tedesca della Provincia di Bolzano, che ha sostenuto questo progetto. 

Sonja Cimadom

Informazioni

Consorzio dei Comuni della Prov. di Bz

E-mail: presse@gvcc.net
(richiesta di copie delle guide per il Comune)

Tel. 0471 304 655

Fax: 0471 304 625

oew (Organizzazione per un mondo solidale)

Sonja Cimadom

(Collaboratrice e responsabile del progetto)

E-mail: Sonja.cimadom@oew.org

Tel. 0472 208 208

cell 334 121 6413

CdS (Casa di Solidarietà)

Alexander Nitz (Collaboratore e responsabile del progetto)

E-mail: an@hds.bz.it

Tel 0472 830441



Maler- und Lackierarbeiten,
Wärmedämmung von Außenmauern,
Verlegung von Gipskartonplatten für trockenen
und wirtschaftlichen Innenausbau

Pitture, verniciature,
isolazioni termiche per pareti esterne e
posa in opera di pareti in cartongesso per interni

Feldhüttenweg 29 Via Feldhütten
39040 Auer/Ora
Tel./Fax 0471 811175

SÜDTIROLER GEMEINDENVERBAND - ORGANISATION FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT - HAUS DER SOLIDARITÄT

»Komm mit mir«

Der Südtiroler Gemeindenverband, die oew (Organisation für Eine solidarische Welt) und das HdS (Haus der Solidarität) haben den »Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler«, ein Vademe-kum, das Tipps für den Alltag gibt

WENN Fremde in ein fremdes Land kommen, ist alles fremd: Sprache, Schule und Speisen, Gesetze, Geschichte und Gewohnheiten. Diese Erfahrung machen immer häufiger Menschen auch in Südtirol. Denn Südtirol ist in den letzten Jahren ein Einwanderungsland geworden. Menschen aus über 170 Ländern suchen inzwischen hier eine neue Heimat. Diese Suche soll nun einfacher werden. Der Südtiroler Gemeindenverband, die Organisation für Eine solidarische Welt (oew) und das Haus der Solidarität (HdS) haben hierfür erstmals einen Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler verfasst, der in allen Südtiroler Gemeinden aufliegt.

Der Umzug in ein fremdes Land ist oft ein kleiner Kulturschock. Diese Broschüre hilft Neuankömmlingen den Start in einer neuen Gesellschaft zu erleichtern. Er dient aber auch Länger-Ansässigen die neue Heimat besser kennen zu lernen. In einer leicht verständlichen Sprache hilft er, Südtirol zu verstehen: Alltägliches und Unscheinbares, aber auch Besonderes und Außergewöhnliches. Der Wegweiser ist ein Querschnitt durch das Leben in Südtirol: von A wie Arbeit über F wie Freizeit, bis hin zu R wie Religion und Z wie Zug. Und er ist ein konkreter Beitrag zur Integration von jenen 8% Südtirolerinnen und Südtirolern oh-

ne italienischen Pass: »Wir hoffen damit einen Beitrag zu leisten, dass sich Ausländerinnen und Ausländer in unseren Gemeinden wohlfühlen, sich integrieren und gut einleben«, sagt Arno Kompatscher, Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes.

Organisationen wie oew und HdS, aber auch Einrichtungen wie Südtirols Gemeinden haben täglich mit Menschen aus aller Welt zu tun. Sie sind oft die ersten, an die sich die neuen Südtirolerinnen und Südtiroler wenden: mit großer Unsicherheit, vielen Fragen, tiefen Zweifeln. Der nun vorliegende Wegweiser soll die Arbeit all jener erleichtern, die mit Menschen aus anderen Ländern zu tun haben. »Diese Broschüre basiert auf vielen Gesprächen mit Migrantinnen und Migranten, welche aus anderen Teilen der Welt nach Südtirol gekommen sind«, erklärt Hubert Pörnbacher, Vorsitzender der oew. Und Petra Erlacher vom HdS ergänzt: »Der Wegweiser enthält wertvolle Informationen zum Territorium und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Tipps für den beruflichen und privaten Alltag in Südtirol.«

»Der Wegweiser ist eine gute Hilfe. Man muss die Broschüre ganz lesen und verstehen, er ist interessant. Aber man muss auch das Glück haben die richtigen Leute zu treffen mit denen man die Sachen, die im Weg-

weiser stehen probieren kann. Man braucht viel Geduld und man muss immer wieder versuchen und versuchen«, so Paul Desire Kamtchob, Bewohner des HdS.

Und die Broschüre bietet nicht zuletzt der einheimischen Bevölkerung die Chance, die eigene Heimat neu zu entdecken, Traditionen zu hinterfragen und Glaubenssätze zu überdenken. Verfasst hat den »Wegweiser für neue Südtirolerinnen und Südtiroler« Philipp Frener, Vorstandsmitglied der oew. Die Publikation liegt in einer Auflage von 11.000 in Südtirols Gemeinden und öffentlichen Institutionen auf.

Ein großer Dank gilt besonders dem Landesamt für deutsche Kultur, welches das Projekt unterstützt hat. 

Sonja Cimadom

Informationen

Südtiroler Gemeindenverband

E-mail: presse@gvcc.net
(Anforderung der Broschüren für die Gemeinde)

Tel. 0471 304655

Fax: 0471 304625

oew (Organisation für Eine solidarisch Welt)

Sonja Cimadom
(Hauptamtliche Mitarbeiterin und Projektverantwortliche)

E-mail: Sonja.cimadom@oew.org

Tel. 0472 208 208

Handy 334 121 6413

HdS (Haus der Solidarität)

Alexander Nitz (Hauptamtlicher Mitarbeiter und Projektverantwortlicher)

E-mail: an@hds.bz.it

Tel 0472 830441



**Heizungs- und Sanitär-Anlagen
Detail-Verkauf**

**Impianti termosanitari
Vendita al dettaglio**

Auer/Ora
Tel. 0471 810 044

Max-Valier-Straße 9

Via Max Valier, 9
Fax 0471 814 445

BILDUNGSAUSSCHUSS AUER - AUER AKTIV: È ORA

La comunicazione locale al banco di prova

Come si svilupperà la comunicazione comunale nel 21° secolo? Quali misure vanno messe in atto per trasformare un utente passivo in un cittadino pienamente attivo e partecipe?

AQUESTE domande da tempo vogliono dare risposta alcune cittadine e cittadini di Ora, impegnati nel progetto «Auer Aktiv: è Ora!», un gruppo di progetto del locale comitato di educazione permanente. Da due anni i partecipanti di questo forum discutono su quale sia la strada che lo sviluppo comunale dovrà intraprendere e quali siano le modalità per incidere positivamente su questo processo. Il background concreto di queste riflessioni è rappresentato dalla costruzione della nuova circoscrizione, la cui ultimazione è programmata per il prossimo settembre e che porterà con sé una forte trasformazione della quotidianità locale, soprattutto in chiave di sostenibilità.

Finora sono state avviate numerose iniziative con l'obiettivo di sensibilizzare la popolazione a questo processo di sviluppo, raccogliendo parallelamente gli stimoli ed i suggerimenti su come l'immagine generale del paese dovrà essere trasformata e riorganizzata. Accanto all'atmosfera di piacevole familiarità, caratteristica del paese, ed al suo posizionamento nel mercato turistico locale, ci si è concentrati in modo particolare sulla questione legata alla comunicazione interna alla comunità di Ora: come si crea e si organizza la comunicazione tra residenti? Quali sono i punti deboli e quali nuovi canali è possibile sfruttare a proprio vantaggio?

Su invito del comitato di educazione permanente il direttore di Alto Adige Marketing Christoph Engl ha tenuto una relazione su queste tematiche, presentando alcuni esempi di buone pratiche nell'ambito del marketing. Il fulcro della sua riflessione ruotava attorno alla considerazione che, anche in ambito comunale, il focalizzarsi su un solo canale comunicativo non garantisce più la possibilità di raggiungere con la medesima efficacia tutte le cittadine ed i cittadini. Anche le comunità locali devono perciò reagire alle mutate consuetudini mediatiche e delle offerte di informazione, sviluppando modelli adeguati.

L'obiettivo di un flusso comunicativo equilibrato è far sì che residenti ed ospiti possano ricevere informazioni attuali e in una forma armonizzata alle proprie esigenze, in altre parole che l'accesso alla comunicazione locale rimanga aperto a tutti, prevedendo differenti forme di partecipazione. «Auer Aktiv: è Ora!» e il comitato di educazione permanente invitano tutte le cittadine e i cittadini di Ora a partecipare attivamente a questo processo, contribuendo con le loro idee e proposte: le sfide che si profilano all'orizzonte vanno vinte tutti insieme. 

Andrej Werth

Pescatori di Ora

COME tutti gli anni i soci dell'associazione pescatori di Ora hanno fatto pulizia delle sponde del Rio Nero. La raccolta delle immondizie è stata molto abbondante. Ben otto sacchi nel corso delle tre ore sono stati riempiti di carte plastiche, bottiglie, sacchetti di nylon ed altro. Un grazie particolare a tutti i collaboratori. Il presidente Adriano Ambrosi. 



BILDUNGSAUSSCHUSS AUER - AUER AKTIV: È ORA

Dorfkommunikation auf dem Prüfstand

Wie entwickelt sich kommunale Kommunikation im 21. Jahrhundert? Welche Maßnahmen müssen gesetzt werden, um aus einem passiven Dorfbürger einen partizipierenden Kommunalbürger zu machen?

DIESE FRAGEN stellte sich unlängst eine Gruppe von Auerinnen und Auerern, allesamt in der Bewegung »Auer aktiv: è Ora!« engagiert, eine Projektgruppe des dörflichen Bildungsausschusses. Seit zwei Jahren bewegt die TeilnehmerInnen dieses Forums die Frage, welchen Weg die Aurer Dorfentwicklung einschlagen wird und wie man diesen Prozess beeinflussen kann. Konkreter Hintergrund dieser Überlegungen ist der langjährige Bau an der Umfahrungsstraße, der im September abgeschlossen sein soll und der nachhaltige Veränderungen des Dorflebens mit sich bringen wird. Bis dato wurden bereits mehrere Initiativen gestartet, um die Bevölkerung für diesen Entwicklungsprozess zu sensibilisieren und um parallel dazu Inputs zu sammeln, wie das Dorfbild umgestaltet werden könnte.

Neben der Familienfreundlichkeit des Dorfes sowie seiner Positionierung im touristischen Standortwettbewerb wurde dabei vor allem die Frage nach einer sich ändernden Dorfkommunikation thematisiert: Wie gestaltet sich die Kommunikation unter Auerinnen und Auerern, welche Defizite gibt es dabei, welche neuen Kanäle kann man diesbezüglich nutzen?

Auf Einladung des Bildungsausschusses referierte der langjährige

Direktor der Südtiroler Marketinggesellschaft Christoph Engl zu diesen Themenfeldern und stellte dazu einige Best Practice Beispiele aus dem Bereich des Marketings vor. Quintessenz seiner Ausführungen war die Feststellung, dass auch im kommunalen Bereich die Fokussierung auf ein einziges Medium nicht mehr die Möglichkeit in sich birgt, alle Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen zu erreichen. Auch Dorfgemeinschaften müssen auf die Ausdifferenzierung von Mediengewohnheiten und Informationsangeboten reagieren und entsprechende Modelle entwickeln. Ziel eines ausgewogenen Kommunikationsflusses

muss sein, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste Informationen zeitnah und auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten erhalten bzw. dass der Zugang zur dörflichen Kommunikation jedem offen steht und verschiedene Formen der Beteiligung vorsieht.

»Auer aktiv: è Ora!« sowie der Bildungsausschuss Auer laden alle BewohnerInnen ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen: Die kommenden Herausforderungen gilt es gemeinsam zu meistern. 

Andrej Werth

Einladung**Spuren einer »dunklen Zeit« - Krieg und Faschismus**

Ander Sanin, Zeitzeuge des Faschismus, wird uns am Soldatenfriedhof von Auer einen Einblick in seine erlebte Geschichte geben.

Der Bildungsausschuss Auer lädt Groß und Klein, Alt und Jung zu dieser Reise in die Vergangenheit ein.

Termin: Samstag, den 25. Mai 2013

Treffpunkt: um 16:00 Uhr am Soldatenfriedhof von Auer

Dauer: ca. 2 Stunden

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER (BZ) ORA
Tel. 0471 810222 Fax. 0471 814347

Girardi

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio



ARCHIV SÜDTIROLER WEINSTRASSE - SWG-ALEX FILZ

Die Nacht der Keller findet heuer am 8. Juni statt

SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Südtiroler Weinstraße feiert sich vier Wochen lang

Bei den 7. Südtiroler WeinstraßenWochen vom 11. Mai bis 8. Juni 2013 dreht sich alles in Theorie und Praxis um den Südtiroler Wein. Dieses Jahr neu: die autofreie Weinstraße und die Grüne WeinSafari.

DIE SÜDTIROLER Weinstraße steht ganz im Zeichen der Rebe: Auf den 7. Südtiroler WeinstraßenWochen vom 11. Mai bis 8. Juni öffnen kulinarische und kulturelle Veranstaltungen Besuchern den Blick

für die weite Welt des Weines: Ein abwechslungsreiches Programm aus inspirierenden Begegnungen mit Kellermeistern und Winzern, genussvollen Events und Veranstaltungsorten wird geboten.

Genuss-Höhepunkt der Mischung aus Weinwissen, Kultur und Unterhaltung ist alljährlich die Nacht der Keller: Am 8. Juni öffnen die Kellereien erneut ihre heiligen Hallen und gewähren Einblicke in ihre Keller. Für unbeschwerten Genuss pendeln die Besucher mit eigens eingerichteten Shuttlebussen von Kellerei zu Kellerei.

Nachhaltiger Genuss: Autofreie Weinstraße und Grüne WeinSafari

Im siebten WeinstraßenWochen-Jahr liegt der Fokus bei zwei neuen Highlights vor allem auf der Nachhaltigkeit: Am 2. Juni erkunden Radfahrer beim Wine & Bike Day die autofreie Weinstraße. Die Grüne WeinSafari am 6. Juni zeigt das Zusammenspiel von nachhaltigen Ener-

giekonzepten und hochwertigen, biodynamischen Weinen.

Erstmals kreuzt im Rahmen der WeinstraßenWochen einen ganzen Nachmittag lang kein Auto die Südtiroler Weinstraße. Zum Wine & Bike Day am 2. Juni bleibt ein rund 15 Kilometer langes Teilstück zwischen Tramin und Salurn von 12 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Stände entlang der Strecke zeigen verschiedenste Angebote zum Thema Biken, E-Bike und zur sanften Mobilität. Weinbegeisterte und Familien erwartet eine Schnitzeljagd rund um Wein-Kulturstätten in den fünf Weinorten. Ein Kinderprogramm und Kulinarik runden das Programm ab.

Auch heuer wieder werden die Südtiroler WeinstraßenWochen – Vino in Festa tatkräftig vom Raiffeisenverband mit den Raiffeisenkassen Nals, Terlan, Überetsch, Unterland und Salurn unterstützt. Herzlichen Dank! 🍷

Ulrike Platter



interbau

Südtirol-Treppen GmbH

I-39040 AUER-ORA (BZ)

Via Max Valier Str. 11

Tel. 0471-802016/Fax 0471-802533

info@interbau.it



ARCHIV KVV JUGEND

Eindrücke vom vergangenen Familienzeltlager

KVV JUGEND

KVV Jugend organisiert Zeltlager für Familien

Vom 6. bis 9. Juli findet das Familienzeltlager unter dem Motto »sagenhaft unterwegs« statt

DIE KVV Jugend veranstaltet auch heuer wieder ein Zeltlager für Familien. Das Lager findet vom 6. bis 9. Juli 2013 statt und steht heuer unter dem Motto »sagenhaft unterwegs«. Im Rahmen des Familienzeltlagers werden Spiele und Wanderungen für die ganze Familie angeboten.

Die KVV Jugend hat sich zum Ziel gesetzt Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sinnvolle Begleitung anzubieten, dazu gehört auch die Zeit außerhalb der Arbeit: Nur wer sinnvoll seine Freizeit verbringt, kommt ausgeruht und motiviert wieder an seinen Arbeitsplatz zurück. Deshalb veranstaltet die KVV Jugend zum bereits dritten Mal ein Zeltlager für Familien.

Das Familienzeltlager findet in Graun, bei Kurtatsch im Unterland, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Heimatferne im KVV, Südtiroler in der Welt, statt. Um möglichst allen Familien ein erholsames verlängertes Wochenende in der Na-

tur und mit Rahmenprogramm zu ermöglichen, wird das Zeltlager auch heuer wieder kostengünstig angeboten. Die Lager- Teilnahmegebühr für Erwachsene liegt bei 70,00 Euro und bei 40,00 Euro pro Kind. Zudem besteht gegen einen kleinen Aufpreis eine Verlängerungsmöglichkeit bis zum 13. Juli.

Das Programm des Familienzeltlagers steht unter dem Motto »sagenhaft unterwegs« und ist entsprechend inhaltlich aufgebaut. Ein Erlebnispädagoge wird einen ganzen Tag mit Spielen im Freien veranstalten, dazu

kommen noch Sagenwanderungen, Geländespiele, Naturerfahrungsspiele und gemeinsames Basteln im Wald.

Eingeladen sind Familien aus Südtirol und Familien mit Südtiroler Abstammung aus der ganzen Welt. Anmeldungen sind noch bis 31. Mai möglich.

Nähere Infos gibt es im Internet unter www.kvv.org/jugend, telefonisch unter **0471 309 180** oder per Mail: jugend@kvv.org. 

Dagmar Trafoier



BONOMETTI



REIFEN - AUTOZUBEHÖR - DACHBOXVERLEIH
PNEUMATICI - ACCESSORI AUTO - NOLEGGIO BOX

Handwerkerzone - Zona artigianale
39040 Auer / Ora
Tel. 0471/810343
E-Mail: info@bonometti.info

Seit 45 Jahren dank Ihrem Vertrauen
Da 45 anni grazie alla Vostra fiducia



TOURISMUSVEREINIGUNG CASTELFEDER

Der neue Verwaltungsrat der Tourismusvereinigung Castelfeder

TOURISMUSVEREINIGUNG AUER - MONTAN - NEUMARKT - SALURN

Ordentliche Vollversammlung mit Neuwahlen

Zuwachs von ca. 2 % bei den Ankünften, aber kleiner Rückgang bei den Nächtigungen im Feriengebiet Castelfeder

AM DIENSTAG, 09. April trafen sich die Mitglieder der Tourismusvereinigung Auer – Montan – Neumarkt – Salurn zur jährlichen Vollversammlung im Jugendhaus Dr. Josef Noldin in Salurn. Mit der Aussage von Henry Ford »Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg« wurden alle Anwesenden von der Vizepräsidentin Samantha Endrizzi begrüßt.

Bei der Vollversammlung anwesend waren auch die Bürgermeister und Bürgermeisterstellvertreter der Gemeinde Salurn Marlene Tabarelli, der Gemeinde Auer Roland Pichler, der Gemeinde Montan Norbertus Weger und der Gemeinde Neumarkt Horst Pichler. In ihren Grußworten dankten sie dem scheidenden Verwaltungsrat für die gute Arbeit und unterstrichen nochmals die Wichtigkeit des Tourismus in den vier Orten. Der Tourismus kann nur funktionie-

ren, wenn alle zusammenarbeiten, sowohl die Beherbergungsbetriebe, Wirtschaftstreibenden als auch die verschiedenen Vereine.

Auch der Präsident des Tourismusverbandes Südtirols Süden, Sigward Rainer, richtet seine Worte an die Vollversammlung. Rainer erklärte, dass die Zusammenarbeit mit dem Verband wichtig ist und dass die Freiwilligkeit in den Orten auch weiterhin aufrechterhalten bleiben soll. Abschließend dankte auch er dem Verwaltungsrat, den Gemeinden und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

In der Vollversammlung wurde die Bilanz zum 31. Dezember 2012 mit Anhang genehmigt, auch wenn die Bilanz am Jahresabschluss einen kleinen Verlust aufweist, konnte von einer positiven finanziellen Situation bei der Tourismusvereinigung berichtet werden. Die gesamten Schulden wurden abgebaut und zum

Jahresende gab es einen positiven Cashflow dank der guten Arbeit des Präsidenten Richard Giovanelli und des gesamten Verwaltungsrates.

Über das Tätigkeitsjahr 2012 berichtete die Büroleiterin Barbara Zingerle. Im Jahr 2012 wurden verschiedene Projekte umgesetzt. So konnte der Urlaubsbegleiter und der neue Hotelführer erarbeitet und gedruckt werden. Die Suchmaschinenoptimierung für die Homepage der Tourismusvereinigung konnte dank der Schaltung der Bannerwerbungen der Betriebe das ganze Jahr über weitergeführt werden. Im letzten Jahr konnten zwei Newsletter an die Gäste in deutscher und italienischer Sprache verschickt werden, welche auf die Highlights im Feriengebiet aufmerksam machten. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen in den Orten konnte gestärkt werden.

In den vier Gemeinden konnte im Jahr 2012 ein Zuwachs bei den ►►

► Ankünften verzeichnet werden. Die Ankünfte stiegen von 73.719 im Jahr 2011 auf 75.177 im Jahr 2012. Aufgeteilt nach den einzelnen Gemeinden konnte in jeder Gemeinde ein Plus bei den Ankünften erzielt werden. In Auer stiegen die Ankünfte von 40.624 auf 42.511, in Montan von 13.911 auf 14.117, in Neumarkt von 7.774 auf 8.107 und in Salurn von 11.410 auf 11.422.

Bei den Nächtigungen hingegen musste ein leichtes Minus im Feriengebiet Castelfeder verzeichnet werden. Die Nächtigungen gingen von 230.020 auf 225.538 zurück. Unterteilt man die Nächtigungen nach den Orten, konnte in der Gemeinde Neumarkt aber ein kleines Plus verzeichnet werden, die Nächtigungen stiegen von 24.402 auf 25.283. In den restlichen Orten wurde ein leichter Rückgang erzielt. Die Nächtigungen in Auer sanken von 125.337 auf 123.976, in Montan von 51.778 auf 50.413 und in Salurn von 28.503 auf 25.866.

Die Hauptgäste in der Tourismusvereinigung kommen weiterhin aus Deutschland im Jahr 2012 ca. 114.537 Nächtigungen. Ein Zuwachs an Nächtigungen gab es von den Gästen aus den Niederlanden, von 11.103 Nächtigungen im Jahr 2011 stiegen die Nächtigungen auf 12.545 im Jahr 2012 und der Schweiz von 4.341 auf 6.669 Nächtigungen.

Hauptaugenmerk der Versammlung lag bei den Neuwahlen des Verwaltungsrates. Einige Verwaltungsratsmitglieder stellten sich erneut der Wahl, aber auch neue Mitglieder erklärten sich bereit, für die nächsten drei Jahre im Verwaltungsrat ehrenamtlich mitzuarbeiten. Der neue Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden Personen:

Auer: Rüdiger Bonell, Richard Giovanelli, Kevin Graiff, Markus Graiff, Fabian Terzer und Gottfried Walter;

Montan: Hubert Dalvai, Thomas March und Christian Terleth;

Neumarkt: Burgi Walter und Karl Zambaldi;

Salurn: Samantha Endrizzi und Erika Ochsenreiter.

In der ersten Verwaltungsratssitzung wurde Hubert Dalvai als neuer Obmann, Rüdiger Bonell, Burgi Walter und Samantha Endrizzi als neue Vizeoblen gewählt.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Vollversammlung war das Referat zur Gemeindeaufenthaltsabgabe, welche im Jahr 2014 eingeführt wird. Die anwesenden Mitglieder wurden über den neuesten Stand informiert und auch einige offene Fragen konnten geklärt werden.

Der Haushaltsvoranschlag und ein kleiner Überblick über die Tätigkeiten des Jahres 2013 wurden den Anwesenden vorgestellt. Ziel der Tourismusvereinigung Castelfeder ist es weiterhin neue Gäste anzusprechen, vor Ort für den Gast präsent zu sein, aber auch den Mitgliedern zur Seite zu stehen und gemeinsam die Feriendestination attraktiver zu machen und den Tourismus zu stärken.

Gedankt wurde den Hauptsponsoren der Raiffeisenkasse Unterland

und der Raiffeisenkasse Salurn, die weiterhin die Tourismusvereinigung unterstützen werden. Ein aufrichtiger Dank ging auch an die Mitarbeiterinnen für deren Einsatz.

Die Vollversammlung wurde von Frau Endrizzi mit den Worten von Carlo Petrini, dem Präsidenten der Slow Food Vereinigung abgeschlossen. »Die Zukunft des Tourismus? Beginnt bei den Einwohnern der Ortschaft, von deren Lebensqualität, der Möglichkeit glücklich zu sein, der Pflege und dem Erhalt der eigenen Landschaft. Die Touristen kommen dann von selbst!«

Kontakt:

Barbara Zingerle
Tourismusvereinigung Castelfeder
Hauptplatz 4 - 39040 Auer (BZ)
Tel. 39 0471 810 231/
Fax 39 0471 811 138
info@castelfeder.info 

Barbara Zingerle

Raiffeisen informiert • Raiffeisen informa

Neue Berechnungsmethode der Stempelsteuer auf Geschäftsverbindungen

(Fortsetzung zum Artikel - Ausgabe Gemeindeblatt 04/2013)

Höchstbetrag auf Finanzprodukte ab 2013 von 4.500 Euro

In Bezug auf die neu geregelte proportionale Stempelsteuer auf Finanzprodukte ist ab 2013, beschränkt auf nicht natürliche Personen, ein Höchstbetrag von 4.500 Euro eingeführt worden, siehe Art. 1 Abs. 509 Gesetz Nr. 228 vom 24.12.2012. Somit ist zu beachten, dass für die natürlichen Personen ab 2013 kein Höchstbetrag mehr vorgesehen ist.

Nuovo calcolo dell' imposta di bollo sui rapporti bancari

(Proseguimento articolo - edizione del Notiziario Comunale 04/2013)

Importo massimo di Euro 4.500 su prodotti finanziari a partire dal 2013

Con riferimento alla nuova disciplina in materia d'imposta di bollo su prodotti finanziari è stato introdotto con l'art. 1, comma 509 della legge n. 228 d.d. 24.12.2012 a partire dal 2013, solo per persone giuridiche, un importo massimo di € 4.500. Quindi si osserva che per le persone fisiche, a partire da 2013, non è più previsto nessun importo massimo.



ARNOLD HOFER

24 Kinder empfangen am »Weißer Sonntag« während der Eucharistiefeier die erste heilige Kommunion

PFARREI ZUM HL. APOSTEL PETRUS

Das Fest der Erstkommunion - Jesus begegnen

24 Kinder waren am »Weißer Sonntag« zum Tisch des Herrn geladen

DAS FEST der Erstkommunion soll zu einem Tag werden, an den sich die Kinder noch lange mit Freude zurück erinnern. Mit dem Empfang der Kommunion dürfen die Kinder nun ganz an der heiligen Messe teilnehmen. Sie sind damit voll in die katholische Kirche aufgenommen und nehmen an der Ge-

meinschaft der Christen untereinander und mit Christus teil.

Die Kinder sollen aber erfahren, dass die Kommunion und die heilige Messe für das ganze Leben und für den Alltag etwas ganz Wichtiges sind. Zu dieser Erfahrung findet das Kind aber nur, wenn es spürt: Die heilige Messe ist auch für meine Eltern und andere erwachsene Christen ganz wichtig.

Die Eltern sind ein besonderer Wegweiser für die Kinder. Sie dürfen aber kein Wegweiser sein, die am Rande des Weges stehenbleiben und dem Kind nur sagen wohin es gehen soll. Sie werden erst dann für die Kinder hilfreiche Wegweiser sein, wenn sie mitgehen, wenn sie die Kinder weiterhin begleiten und auf dem Weg des Glaubens vorangehen.

Trotz eher kühler Temperaturen wurde die Erstkommunionfeier für alle Beteiligten in der St.-Peters-Kir-

che zu einem Fest der Freude und Dankbarkeit. Pfarrer Peter Hofmann spendete das Sakrament der Erstkommunion 24 Kindern. Das Fest wurde Dank vieler Mitarbeiter und Begleitpersonen zu einem eindrucksvollen Fest.

Aufrichtig gedankt sei den KatechetenInnen der Pfarrei für die bereitwillige Vorbereitung der Gruppen und den Eltern für die Unterstützung. Gedankt sei auch den Lehrpersonen und besonders der Religionslehrerin Ute für die Begleitung der Kinder. Aufrichtiger Dank gebührt der Musikgruppe mit Martina, allen Sängerinnen und Sängern, Instrumentalisten und Organisten, die mit viel Schwung und Gefühl uns geführt und begleitet haben. Gedankt sei auch der Musikkapelle für das feierliche Spiel zum Einzug und gedankt sei allen Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung und im Gottesdienst selbst. Ein großes Dankeschön allen. 

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



»Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.«

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.
Die Seniorengruppe und KVV Auer

Maria Kofler	12.05.
Josef Pircher	13.05.
Alois Öhler	21.05.
Ida Platter	29.05.
Hedwig Grasser	31.05.



TOBIAS SIMONINI

Die umgestaltete Widumkapelle für die Gebetsstunde um den Frieden auf der Welt

KATHOLISCHE JUNGSCHE AUER

Jugend ohne Gott (?)

Eine Moralkritik

„JUGEND ohne Gott“, so lautet der Titel eines Buches des Schriftstellers Ödön von Horváth. Das Buch erschien im Jahre 1937 und beschreibt das Leben eines Lehrers, der seinen Schülern den Glauben näher bringen will. Ein sehr schwieriges Unterfangen in der Zeit des Nationalsozialismus.

Seit diesem Zeitpunkt wird immer mehr bemängelt und herumgörgelt, dass unsere Jugend immer »gottloser«, in Bezug auf den Gang zur Kirche, wird.

Als »Katholische« Jungschär stellen wir uns immer wieder die Aufgabe Kinder in die Kirche »einzubauen« und sie vom »Erlebnis – Gottesdienste« zu überzeugen. Auch wir Jungschärleiter wirken bei Messfeiern mit und organisierten sogar eine »Gebetsstunde zum Thema Frieden«. Mit viel Eifer schrieben wir Artikel für den »Auerhahn« und die »Dolomiten«, wir hingen sogar an diversen Stellen Plakate auf. Voller Zuversicht gestalteten wir die Widumkapelle um und bereiteten ei-

ne schöne Stunde vor. Das Ergebnis war ernüchternd. Nur eine Hand voll Leute war unserer Einladung gefolgt, davon der größere Teil Verwandte der Jungschärleiter/innen.

Trotz der wenigen Anwesenden hielten wir die Stunde ab. Unsere Arbeit sollte ja schließlich nicht umsonst sein.

Wir lassen den Kopf nicht hängen; schließlich werden wir weiterhin Gottesdienste organisieren. Gottesdienste, bei denen die Kinder im Mittelpunkt stehen werden und eine Begegnung mit Jesus feiern können.

Wir finden es schade, dass nur so wenige unser Angebot genutzt haben und bleiben aber voller Zuversicht, dass uns künftig solche Situationen nicht mehr widerfahren.

Aussagen, wie zum Beispiel: »Die Jugend ist auch nicht mehr das, was sie einmal war...« wollen wir aufgrund dieser, unserer letzten Erfahrung nicht mehr hören. Wir finden, dass wir dies nicht verdienen!

Muttertag

Am Vorabend des Muttertags laden wir Euch alle recht herzlich zum FaGo ein. Der Gottesdienst wird mit neuen Rhythmen und Melodien untermalt werden und alle anwesenden Mütter werden mit einer selbst gebastelten Blume beschenkt werden. Bei dieser Gelegenheit wird auch um eine freiwillige Spende für die Anschaffung diverser Spiele gebeten. Allen Spenderinnen und Spendern sei jetzt schon aufrichtig dafür gedankt! 🙏

Tobias Simonini

Fundamt Gemeinde Auer

Im Fundamt der Gemeinde Auer, im 1. Stock, sind folgende Gegenstände abzuholen:

Mütze
Handschuh
Trainingshose und Turnschuhe
Schlüssel
Brillen

BANDA MUSICALE DI ORA

2.music.project.auer - un successo

Impressioni del concerto della banda musicale

MUSIC & Ballett era il titolo del secondo music.project.auer della banda, che ha attirato un grande numero di interessati. Nell'aula magna completamente esaurita, lo scorso 13 aprile sono state presentate opere famose come l'«Emissary Fanfare» e «Nabucco» del compositore italiano Giuseppe Verdi. Tanta abilità tecnica si poteva riscontrare anche nel pezzo «Third Suite» di Robert Jager e nella melodica composizione «Blue Hole» del venticinquenne Thomas Asanger, dove la proiezione di immagini affascinanti tratte dal mondo del mare hanno messo in scena in maniera suggestiva l'atmosfera. In questa prima parte si sono esibiti come solisti Werner Kröss e Thomas Amplatz alla tromba, Mirjam Kaufmann all'oboe, Christine Greif al clarinetto e Christiane Raich al flauto.

Con grande curiosità sono stati accolti poi sul palco i ballerini e le ballerine - i più giovani di loro hanno solo sette anni - della nota Junior-Ballett-Company di Egna. Con i loro costumi da veri professionisti sono riusciti ad interpretare perfettamente i diversi ruoli e a dimostrare l'arte della danza classica. La signora Renate Kokot, da trent'anni direttrice e coreografa della scuola di balletto, in-



Nella foto da sx. a dx.: Manfred Abram, Renate Kokot, Regina Sanin, Barbara Raich e il Maestro Arnold Leimgruber

tervistata dalla presentatrice Barbara Raich, ha affermato che si tratta di una forma d'arte per la quale lei non ha ancora perso l'entusiasmo, anche se indubbiamente richiede molta disciplina. Questo l'ha dimostrato anche la giovane Regina Sanin, che come clarinettista ha prima suonato con la banda, mentre nella seconda parte si è esibita sul palco nelle vesti di uno dei quattro piccoli cigni, nel balletto 'Il lago dei cigni'.

Battendo le mani al ritmo della musica il pubblico si è dimostrato entusiasta durante il bis, in cui sono stati presentati niente meno che il noto «Can Can» e la «marcia di Radetzky», con la presenza sul palco di tutti i partecipanti.

La serata, un vero successo, ha evidenziato ancora una volta l'impegno del dirigente della banda Arnold Leimgruber e dei musicisti, e lascia sperare in una terza edizione del music.project.auer altrettanto particolare! 🎭

Christiane Raich

5 per mille per la banda musicale

TRATTANDOSI di un'associazione non lucrativa e di utilità sociale, è possibile sostenere la banda musicale, con la dichiarazione dei redditi e la destinazione del 5 per mille dell'IRPEF. Ciò non comporta nessun costo aggiuntivo.

Basta firmare ed inserire il codice fiscale dell'associazione nell'apposito spazio del Mod. 730 o del Mod. Unico:

80017150212

La banda musicale di Ora ringrazia per il contributo!

Nächster Termin -

Prossimo appuntamento

31.05.2013 - Kirchplatz - P.zza Chiesa

ore 20:30 Uhr

**Platzkonzert
der Musikkapelle Auer**

MUSIKKAPELLE AUER

2.music.project.auer - Ein voller Erfolg

Eindrücke zum Konzert der Musikkapelle

MUSIC & Ballett lautete der Titel des diesjährigen, zweiten music.project.auer der Musikkapelle, welcher zahlreiche Interessierte am 13. April in die Aula Magna lockte. Vor einem vollbesetzten Saal wurden gleich am Anfang weltbekannte Werke präsentiert, wie etwa »Emissary Fanfare« und »Nabucco« des italienischen Komponisten Giuseppe Verdi. Zu hören gab es aber auch die anspruchsvolle »Third Suite« von Robert Jager und das bemerkenswerte Stück »Blue Hole« des erst 25jährigen Thomas Asanger, welches außerdem durch das Projizieren beeindruckender Meeresbilder gekonnt in Szene gesetzt wurde. Als Solisten konnte man in diesem ersten Teil Werner Kröss und Thomas Amplatz an der Trompete, Mirjam Kaufmann an der Oboe, Christine Greif an der Klarinette, sowie Christiane Raich an Flöte und Piccolo bewundern.

Nicht weniger gestaunt wurde, als dann endlich die begabten Tänzer und Tänzerinnen der Junior-Ballett-Company-Neumarkt die Bühne betraten. In ihren professionellen Kostümen verstanden sie es, die jeweiligen Rollen zu verkörpern und die Kunst des Balletts vorzuführen. Frau Renate Kokot, gebürtige Weimarerin und schon seit 30 Jahren Leiterin und Choreografin des Ballettstudios, erzählte in einem Interview vom Tanzen als einen harten Job, der einerseits viel Disziplin erfordert, jedoch auch viel Freude bereitet. Barbara Raich, welche einmal mehr mit interessanten Informationen gekonnt und locker durch den Abend führte, holte auch die junge Aurerin Regina Sanin zum Mikrophon. Nicht nur als Klarinetistin, sondern auch als Ballerina, so zum Beispiel bei Tschaikowskys »Tanz der vier kleinen Schwäne« – ein Ausschnitt aus dem Ballett »Schwanensee« –, bereicherte Regina den Abend. Auch sie erzählte von ihrer großen Leidenschaft für Tanz und



Die Tänzer/innen der Junior-Ballett-Company-Neumarkt bei der Zugabe »Can Can«

Musik, und scheut keine Mühen, bei dem mit großem Einsatz gerecht zu werden, was mit einem Applaus des Publikums honoriert wurde.

Mal lieblich und verspielt, mal rasant – ja, mit ordentlichem Tempo – tänzelten die teilweise erst sieben Jahre alten Ballettschüler/Innen über die Bühne und huschten die Finger über die Instrumente. Begeistertes und mitklatschendes Publikum konnte man bei den zwei Zu-

gaben – den namhaften Stücken »Can Can« und dem »Radetzky Marsch« – bemerken, bei dem man nochmals alle Beteiligten erleben konnte.

Die Freude über den Erfolg ist groß; was sich der Kapellmeister Arnold Leimgruber und seine Musikanten für das dritte music.project.auer einfallen lassen werden, steht jedoch noch in den Sternen. 🐾

Christiane Raich

5 Promille für die Musikkapelle

DA ES SICH BEI der Musikkapelle um einen Verein von sozialem Nutzen und eine nicht gewinnbringende Organisation handelt, gibt es nun die Möglichkeit, dieses Volontariat durch die Zweckbestimmung der Fünff Promille der IRPEF bei der Steuererklärung zu unterstützen. Dies birgt keinerlei zusätzliche Kosten.

Dafür reicht es, in den dafür vorgesehenen Feldern des Mod. 730 oder des Mod. Unico zu unterschreiben und die Steuernummer der Musikkapelle Auer anzugeben:

80017150212

Die Musikkapelle Auer bedankt sich für Ihre Unterstützung!



Superman



Spiderman



Batmann

ESSAY

Nobody is perfect

Sein wie Gott?

SIE MACHEN keine Fehler, sie sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht, sie können dies, sie können jenes, sie können alles, sie sind groß, sie sind stark, sie sind schön, sie sind intelligent, sie sind »perfect«.

Gott? Nein. Es sind die berühmten und aufgemotzten Versionen von Gott. Superman, Spiderman, Batman und wie sie alle heißen. Man könnte auch sagen: Sie sind Gott in »cool«. Von wem werden wohl mehr Poster in den Schlafzimmern der Kinder und Erwachsenen hängen? Von Spiderman oder von Gott?

Ein Poster von Gott? – Ist überflüssig, wenn man nicht einmal weiß, ob es ihn gibt, geschweige denn, wie er aussieht. Und Spiderman, den gibt es? Der war gerade letzten Sonntag im Fernsehen und hat die ganze Menschheit vor dem Verderben gerettet. Gott hingegen war nicht da, als das Unglück in Tschernobyl passiert ist und als ob er aus seinen Fehlern nicht gelernt hätte, hat er auch beim Fukushima-Vorfall nur mit den Achseln gezuckt, während Spiderman sich um Dr. Octopus gekümmert hat. Verständlich also, warum Spiderman und nicht Gott verehren, der will, dass wir fleißig jeden Sonntag in die Kirche gehen, dass wir in der Fastenzeit fasten und der uns – seien wir ehrlich – dafür noch nicht wirklich etwas Greifbares zurückgegeben hat.

Wer jetzt schon der Meinung ist, Gott muss wohl der Antihero aller Antiheroen, der sogenannte An-

tihero² sein, der denke kurz über folgendes nach: Gott hat kein Facebook!!! Jeder Held muss, um überhaupt einen Anspruch auf den Titel Held zu haben, erstens Facebook haben und zweitens mindestens 10 Millionen »Likes« einsacken. Gott schafft das nicht? Naja, schade für ihn.

Der Mensch ist eben ein Wesen, das aufs Materielle und auf Zahlen aus ist und sich nicht mit dem Metaphysischen begnügt: Gott muss man sehen können, er muss bewiesen sein und – um das Wichtigste nicht zu vergessen – er muss cool sein.

Offensichtlich trifft alles drei nicht auf Gott zu, auf Spiderman, Batman und Co. aber schon. Sie sind eben die, die das sind, was jeder von uns sein will, aber niemand sein kann, sie sind die, die in der Runde aufstehen und von sich sagen können: »Hello, my name is nobody.« 

Jakob Wieser

Malerbetrieb

STÜRZ

& Co. OHG

**Fassaden- und
Innenraumgestaltung
Dekorationen - Schriften
Stuck und Gipskarton**

Handwerkerzone Nr. 8
39040 Montan
Tel./Fax: 0471 819 748

Öffnungszeiten ELKI

Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr (Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahre)

Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr (Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahre)

Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

BÄUERINNEN ORTSGRUPPE AUER

Weidenflechkurse

Großes Interesse

GROSS WAR das Interesse an den beiden Weidenflechkursen, welche im Rahmen der Wanderausstellung über die Weiden in der öffentlichen Bibliothek Auer von den Bäuerinnen angeboten wurden.

Am Samstag, 9. März fand unter fachkundiger Anleitung von Birgit Obrist aus Sterzing ein Kurs für das Anfertigen von kleineren Dekorationsstücken wie Mäusen, Bienen, Herzen, Windlichtern etc. statt.

Am 23. März hingegen war es Christine Messner aus Schalders, die uns das Flechten von Blumenüberböpfen, Vogelhäuschen und Blattschalen beibrachte. So entstanden auch heuer wieder tolle Einzelstücke.

Leider war die Zeit zu kurz, um auch noch andere Dekorationsstücke anzufertigen. Wir werden aber auf jeden Fall den Kurs bei Interesse im nächsten Jahr nochmals anbieten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bibliothek Auer, die uns die hellen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. 🐾

Monika Bernard



ARCHIV BÄUERINNEN ORTSGRUPPE AUER

Tolle Einzelstücke wurden beim Kurs Weidenflechten hergestellt

SCHÖNE

SCHATTENSEITEN



Z.B. Markise AZUR 350 x 200 cm
800 Euro + MwSt.

5% RABATT
Bei Vorlegen dieses Inserats
5% auf alle STOBAG Produkte!

Sonnenschutz | Sonnenschirme | Glasdachsysteme | Vorhänge

Angebote und unverbindliche Beratung im neuen Show Room
Kaltererstraße 12 | Tel. 335 8444938 | Eppan

THOMAS HELL



ARCHIV FREIWILLIGE FEUERWEHR AUER

Im Bild v.l.n.r.: Dietmar Stedile, Christian Peer, Romet Gabalin, Stephan Mair, Paul DeCarli, Stephan Ferrari, Erwin Peer, Roland Pichler, Herbert Bonora und Martin Dallemulle

FREIWILLIGE FEUERWEHR AUER

Rückblick auf das abgelaufene Jahr

Freiwillige Feuerwehr Auer zieht Bilanz

DIE 39 AKTIVEN Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Auer trafen sich am 16. März zur 133. Jahreshauptversammlung und hielten Rückblick auf das abgelaufene Jahr.

Kommandant Stephan Ferrari konnte zur Vollversammlung auch den Bürgermeister Roland Pichler, Bezirksinspektor Herbert Bonora und den Abschnittsinspektor II Martin Dallemulle begrüßen.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Tätigkeitsbericht 2012.

Die Anzahl der Einsätze hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Insgesamt wurde die Wehr zu 56 Einsätzen gerufen, bei welchen sie insgesamt 1.346 Arbeitsstunden, oft nicht ungefährlicher Art, sowie Hilfe zu jeder Tages- und Nachtzeit leistete. Außerdem konnte die Wehr ein reichhaltiges Übungs- und Schulungsprogramm aufweisen.

In der Jahresbilanz scheinen zusammen mit Einsätzen und Übungen sowie Brandschutzdiensten bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorfe insgesamt 3.122 Arbeitsstunden auf. Diese ergeben, dass jeder der aktiven 39 Wehrmänner mehr als eineinhalb Arbeitswochen für die Allgemeinheit im Dienste stand.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit und für den hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz im Ausbildungs-, Übungs-, Einsatz- und Jugendbereich sowie für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Bezirk- und Landesfeuerwehrverband und allen Aurer Vereinen, dankten der Wehr in ihren Wortmeldungen Bürgermeister Roland Pichler sowie Bezirksinspek-

tor Herbert Bonora und Abschnittsinspektor Martin Dallemulle.

Anschließend wurde dem Wehrmann Christian Peer das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre und dem Wehrmann Stephan Mair das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst verliehen. Mit Freude konnten 2 junge Wehrmänner, Paul Decarli und Romet Gabalin, in den aktiven Dienst aufgenommen werden.

Der Feuerwehrkommandant Stephan Ferrari dankte dem gesamten Ausschuss sowie allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit und wünschte sich für die Zukunft weiterhin Kameradschaft und Einsatz zum Wohle der gesamten Dorfbevölkerung.

Auch den Betrieben, der Gemeindeverwaltung, der Landesregierung und der Aurer Dorfbevölkerung sei auf diesem Wege für die immer wieder große finanzielle Unterstützung gedankt. 🇨🇭

Uwe Heinz

Ihr Fachmann für Möbel und Türen

**... und Räume werden
einzigartig!**



NEU
Infrarotkabinen und Sauna

TISCHLEREI

**Ludwig
Josef**

Montan - Kalditsch

Tel. 0471 819 661 / 328 7024926

josefludwig@alice.it

VIGILI DEL FUOCO

Chiusa la 133ª assemblea annuale

Un anno ricco di attività e formazione

39 SOCI ATTIVI del gruppo vigili del fuoco volontari di Ora si sono riuniti lo scorso 16 marzo in occasione della 133ª assemblea generale annuale per tirare le somme dell'anno appena trascorso. Il comandante Stephan Ferrari in apertura ha salutato a nome del gruppo il sindaco Roland Pichler, l'ispettore territoriale Herbert Bonora e l'ispettore zonale Martin Dallemulle.

Fulcro dell'assemblea è stata la relazione sull'attività 2012. Il numero totale degli interventi rispetto all'anno precedente è leggermente aumen-

tato. Complessivamente il gruppo è stato chiamato ad operare in 56 occasioni, che hanno prodotto un totale di 1346 ore di lavoro, spesso in situazioni per niente semplici, unitamente ad interventi quotidiani nelle ore diurne e notturne.

Inoltre il corpo ha presentato un programma di esercitazioni e formazione ricco e variegato. Al termine del 2012, conteggiando interventi, esercitazioni e servizi antincendio in occasione di svariate manifestazioni in paese le ore totali di servizio ammontano a 3122. Ciò significa che

ognuno dei 39 vigili del fuoco ha speso per la collettività più di una settimana e mezza del proprio tempo.

Il sindaco Roland Pichler e gli ispettori Herbert Bonora e Martin Dallemulle hanno speso parole di ringraziamento e di elogio per l'attività volontaria e l'elevato impegno personale e di tempo profuso dai vigili nei settori della formazione, esercitazione e nel settore giovanile, così come per l'ottima collaborazione con il Comune, le associazioni dei vigili del fuoco territoriale e provinciale e con tutte le associazioni del paese.

Successivamente il vigile del fuoco Christian Peer è stato insignito della croce di servizio in bronzo per i 15 anni di collaborazione, mentre al vigile Stephan Mair è stata conferita la croce di servizio in argento, attestante i 25 anni di servizio attivo. Il gruppo ha poi accolto tra le sue fila due nuovi giovani vigili, Paul Decarli e Romet Gabalin.

Il comandante Stephan Ferrari ha ringraziato l'intero direttivo, così come tutti i colleghi per la positiva collaborazione ed ha auspicato per il futuro il mantenimento dello spirito cameratesco e dell'assiduo impegno per il bene dell'intera comunità.

Un ringraziamento infine anche alle aziende, all'amministrazione comunale e provinciale e alla popolazione del paese per la sempre generosa contribuzione finanziaria. 

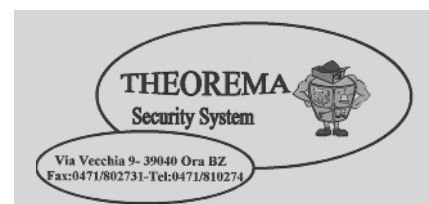
Uwe Heinz

***Die besten Glückwünsche***

Anna Mantinger
Dr. der Bildungswissenschaften für den
Primarbereich an der Universität Brixen

Evi Mantinger
Dr. med.univ. an der
medizinischen Universität Wien

**Wir sind stolz auf euch und euren erfolgreichen Universitätsabschluss,
gratulieren herzlichst und wünschen euch das Allerbeste für die Zukunft!**

Mami, Tati, Oma und die ganze Familie

CIRCOLO CULTURALE «LUIGI NEGRELLI»

Assemblea del Circolo culturale «Luigi Negrelli» e biblioteca «Dante Alighieri»

Untertitel fehlt

TEMPO DI bilanci questo per le associazioni, sia per adempiere ai dettati statutari sia per la rendicontazione nei confronti degli enti concedenti i contributi quali la Provincia ed il Comune di Ora. L'Assemblea dei soci è stata convocata il 25 marzo scorso per riferire sulla attività del trascorso anno sociale 2012 sia del circolo culturale Negrelli, sia della biblioteca Dante Alighieri di cui il Circolo culturale è gestore.

L'Assemblea dei soci è un momento molto importante per l'attività sociale del circolo e della biblioteca. È il tempo del bilancio di una attività svolta durante l'anno trascorso e nello stesso tempo momento di confronto e proposte per l'attività futura. Si è fatto il bilancio sia delle attività che degli aspetti finanziari dei due enti culturali.

Il bilancio complessivo, come sempre molto intenso, e l'offerta culturale proposta alla comunità italiana ma anche più in generale a tutta la comunità di Ora sono stati molto apprezzati e condivisi dai soci.

Come sempre negli anni scorsi oltre ai membri del direttivo hanno collaborato per le attività culturali e per la filodrammatica molti volontari e volontarie.

L'attività del circolo si articola, come ormai noto, in tre settori:

attività culturale in senso stretto, nel corso del 2012 il circolo culturale si è distinto, come del resto anche negli anni trascorsi, per un'attività ordinaria molto intensa cui si è aggiunto l'impegno di attività e proposte in occasione dell'inaugurazione della nuova biblioteca nel giugno dello scorso anno. La settimana di inaugurazione ha visto la partecipazione ad attività culturali che andava dai bambini delle scuole materne ed elementari



PETER SIMONINI

Una mostra nella biblioteca di Ora

ai giovani ed adulti. In particolare si sono susseguiti racconti animati per bambini e scolari, film per adulti, serata musicale per giovani con la partecipazione di Antonio Gualtirollo & Swinging Pavones di Bolzano. Nel corso dell'anno si è tenuta una «serata con l'autore», con «Diario di guerra» dell'autrice Agata Rapisardi di Ora. Molto interessante e seguita è stata la serata organizzata assieme al CESFOR di Bolzano su «Caravaggio e la sua pittura» della D.ssa Maraner. Per terminare l'anno com'è di consuetudine il circolo ha proposto il Concerto di Natale con l'Ensemble «New Generation Gospel Crew» riscuotendo un successo travolgente.

Filodrammatica: instancabile procede l'attività della filodrammatica di Ora che rappresenta ormai nel panorama culturale di Ora ed al di là dei suoi confini una realtà ed un prestigio di tutto rispetto. Come ogni anno la filodrammatica che fa capo al Circolo culturale ha organizzato la

IX rassegna teatrale «Ora a teatro». Nel corso del 2012 oltre che ad Ora la filodrammatica è stata impegnata anche in Provincia di Bolzano e di Trento, nonché al festival nazionale di S. Urbano in Provincia di Padova con la commedia «La luna degli attori».

La biblioteca: nel giugno del 2012 la biblioteca italiana si è trasferita nella nuova sede, dove trova la sua collocazione anche la biblioteca tedesca. E' stato un notevole sforzo organizzativo quello del trasloco della biblioteca che ha visto coinvolti i collaboratori e gli operai del Comune ai quali va il riconoscimento e ringraziamento mio personale e quello del direttivo. Il Comune di Ora ha inoltre contribuito al costo del trasloco effettuato da un'apposita ditta di traslochi.

Nel corso del 2012 l'attività è stata molto intensa e con un servizio pressoché continuo per soddisfare la sempre crescente richiesta di lettori e lettrici. La nuova sede con i suoi ampi spazi e luoghi di presenza dei lettori ha dato nuovo impulso e nuovo impegno ai collaboratori. Di notevole innovazione è la stretta collaborazione e vicinanza dei collaboratori delle due biblioteche. A trarne profitto oltre agli adulti sono senza dubbio i lettori bambini di età prescolare sia di lingua italiana che tedesca che possono usufruire di libri della loro età sia in lingua italiana che tedesca. Di questa opportunità ne fanno uso moltissimi utenti.

Dal 2012 è di servizio in qualità di bibliotecaria la sola Mariapia Faustini avendo Sabrina Toso dato a suo tempo le dimissioni. A supporto di Mariapia operano in totale attualmente 10 volontari e volontarie che si alternano nel servizio agli utenti. 

Carlo Leonardelli



EVI POHL

Journalist Thomas Hanifle und Bewohnerin Annamaria Giongo beim Interview

ROBERT-PROSSLINER-STIFTUNG

Interviews in der Robert Prossliner Stiftung Auer

Projekt Zeitzeugenbefragung zur »Südtiroler Schulgeschichte« und »Frauen im Kriegsdienst« im Alters- und Pflegeheim

Seit Jahresanfang werden in der Robert Prossliner Stiftung Auer professionelle Interviews zur »Südtiroler Schulgeschichte« und »Frauen im Kriegsdienst« geführt.

Unsere Logopädin Evi Pohl wurde auf den Aufruf nach Zeitzeugen des Journalisten Thomas Hanifle aufmerksam. Er ist Teil der Projektgruppe des Bozner Verlag Edition Raetia, welche die Erfahrungen von Frauen im Kriegshilfsdienst dokumentieren möchte. Diese persönlichen Erlebnisse wie z.B. die Arbeit als Krankenschwester im Lazarett oder als Militärköchin haben bisher noch keinen Eingang in die Geschichtsbücher gefunden und sollen nun in einem Buch- und Ausstellungsprojekt erfasst werden. Gleichzeitig arbeitet Herr Hanifle für das Dokumentationszentrum der Universität Brixen über die Südtiroler Bildungsgeschichte. Die ganz persönliche Schulgeschichte des Einzel-

nen gibt Aufschluss über die Kindheit, das soziale Umfeld, die Schule und den weiteren Lebensweg.

Da unsere BewohnerInnen der Robert Prossliner Stiftung viele interessante Erlebnisse von früher erzählen und uns alle mit ihrer Lebenserfahrung bereichern können, organisierte die Logopädin dieses spannende Projekt.

Bereits in der Vorbereitungsphase entstanden viele interessante Gespräche und zahlreiche Bewohner erklärten sich für das Interview bereit. Nach mehreren Wochen Vorbereitungszeit, war es dann endlich soweit. Mit dem besten »Sonntagsgewand« und dem stehen gelassenen Frühstück, vor lauter Aufregung wurde die einzelne Interviewstunde hart erwartet. Im eigenen Zimmer, um die gewohnte Umgebung nicht verlassen zu müssen, wurden die Befragungen durchgeführt.

Die Bewohner blühten beim Erzählen zunehmend auf und das Erinnern zauberte das ein oder andere Lächeln ins Gesicht. Die große Begeisterung sprengte mehrmals den zeitlichen Rahmen, dass mehrere Besuche des Journalisten im Haus notwendig wurden.

Eine Bewohnerin beschrieb das Interview so: »Er hat einige Fragen gestellt, aber vor allem hat er mir zugehört und hat sich wirklich dafür interessiert, was ich zu erzählen hatte.« Gerne erinnern sich die Heimgäste an den charmanten Reporter und diesen besonderen Tag zurück.

Damit auch die Bevölkerung von Auer diese interessanten Berichte aus der alten Zeit kennenlernen kann, werden in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblattes einige Auszüge veröffentlicht werden. 

Evi Pohl



ARCHIV BÄUERINNEN

Gruppenbild vor der romanischen Kirche San Juan in Portomarin



ALLESFOTO.COM/SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Lagreinverkostung am Kirchplatz

SÜDTIROLER BÄUERINNENORGANISATION

Gemeinsam auf dem Weg

31 Bäuerinnen wanderten für eine Woche auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

JEDER Pilgerweg ist auch Suche nach Veränderung, nach Erneuerung. Kein Pilger geht den Weg allein, er braucht Menschen, die ihn beherbergen oder er macht sich mit anderen gemeinsam auf den Weg. Die Gemeinschaft ist Stütze und macht Mut auch dann weiterzugehen, wenn es schwierig wird. Genau das taten 31 Bäuerinnen, die vor kurzem gemeinsam die Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela antraten. Der Name Jakobsweg bezieht sich auf den Apostel Jakobus den Älteren. Nach der Legende war er in Spanien als Missionar unterwegs. Nach seinem gewaltsamen Tod in Jerusalem wurden seine Gebeine nach der Legende über das Mittelmeer nach Galicien gefahren. In Santiago de Compostela befindet sich sein Grab.

Weder das Kältetief noch der Regen konnten

die Südtiroler Bäuerinnen daran hindern den Weg von Sarria über Portomarin, Melide, Arzúa, Rúa nach Santiago de Compostela durch die Mittelgebirgslandschaft des ländlich-grünen Galiciens zu gehen. Alle Pilgerinnen schafften die insgesamt 110 km und erhielten die verdiente Pilgerurkunde. Die Pilgermesse in der Kathedrale von Santiago de Compostela war der abschließende Höhepunkt der Pilgerschaft auf dem Camino Francés. Helga Fischnaller, Landesbäuerin-Stellvertreterin berichtet mit Freude: »Wir haben es alle zusammen geschafft. Wir können gar nicht beschreiben, welches Gefühl es war, namentlich bei der Pilgermesse genannt zu werden. Danke an alle für diese gemeinsame Pilgerschaft und für die Freundschaften mit sehr vielen Südtiroler Bäuerinnen.«

Ulrike Tanner

WEIN & KULTUR

Lagreinverkostung am Kirchplatz

Termin: Donnerstag, 30. Mai ab 19:00 Uhr

EINE Verkostung von Aurer Lagreinweinen aus verschiedenen Kellereien findet am Donnerstag, 30. Mai ab 19 Uhr am Kirchplatz statt.

Auer ist ein typisches Anbaugebiet der autochthonen Weinsorte Lagrein. Jeder Besucher kann sich ein ausgewogenes Gesamtbild dieses voll-

mundigen Rotweines machen. Auch wird Polenta mit Hauswurst, Käse und Strudel serviert. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Südtiroler Weinstraßenwochen statt und wird vom Verein Wein & Kultur in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und HGV organisiert.

A.N.A. GRUPPO DI ORA

Maccheronata in piazza

16° edizione del tradizionale appuntamento

CON IL PASSARE degli anni anche i cuochi migliorano, ed infatti quest'anno la preparazione della pasta, ma soprattutto dei sughi (uno al ragù ed uno alle sarde) é riuscita veramente in modo eccezionale.

Sebbene la giornata non fosse delle più belle sono stati cotti ben 50 kg di pasta e sono stati consumati circa 80 litri di bevande tra vino ed analcolici. Come sempre c'è stata una grande partecipazione da parte della cittadinanza

di Ora alla quale va il nostro più sentito ringraziamento per le generose offerte ricevute. Quest'anno il Gruppo Alpini ha deciso di devolvere parte del ricavato di tutte le manifestazioni organizzate nel corso dell'anno al Comune di Cento, in provincia di Ferrara, che é stato duramente colpito dal terremoto dello scorso anno. Naturalmente un ringraziamento anche a tutti i soci ed amici che hanno collaborato all'ottima riuscita della manifestazione.



ARCHIV HEIMATBÜHNE AUER

Die Aurer Jugend auf den Brettern, die die Welt bedeuten

HEIMATBÜHNE AUER

Aurer Theaterjugend spielt wieder

Aufführungen am 8. und 9. Juni

WIE SCHON im letzten Jahr ist auch heuer die Jugend der Heimatbühne Auer wieder aktiv. Die Vorbereitung für das neue Stück laufen auf Hochtouren und die Kinder sind wieder einmal mit vollem Körpereinsatz und Freude dabei. Begleitet werden die Jungspieler von Sophie Lechner aus Brixen, die eine Ausbildung zur Regisseurin neben der Schule genossen hat, und Susanne von Fiorenschi, einem engagierten Mitglied der Heimatbühne Auer.

Die heurige Aufführung wird aufgrund des großen Andrangs im letzten Jahr an zwei Terminen stattfinden. Die Urauffüh-

rung des Stückes ist am Samstag, den 08. Juni 2013 und eine weitere folgt am Sonntag, den 09. Juni 2013. So viel darf schon verraten werden: Es handelt von um einen Jungen, der viel in seinem Leben besaß und von einem Tag auf den anderen lernt, dass es nicht alles ist, reich zu sein. Der Inhalt des Stückes ist wie schon im vorigen Jahr gemeinsam mit den Kindern erarbeitet worden. Die 10 Jungschauspieler konnten ihre eigenen Ideen einbringen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sodass es für sie und für die Zuschauer zu einem unbeschreiblichen Ereignis wird. 🐾

Sandra Frisinghelli

Aufführungen der Aurer Theaterjugend

Samstag, 8. Juni 2013 Aula Magna
Sonntag, 9. Juni 2013 Aula Magna



CLASSIC CAR SÜDTIROL

Start zur 3. Weinstraßen Blütenrallye

CLASSIC CAR SÜDTIROL

3. Weinstraße Blütenrallye

»Aller guten Dinge sind Drei«

NACH dem Motto »aller guten Dinge sind Drei« hat der Verein Classic Car Südtirol am ersten Wochenende im April die 3. Weinstraße Blütenrallye organisiert.

Die Oldtimer Genuss-Tour lockt nunmehr seit drei Jahren Oldtimerbegeisterte aus ganz Europa in den Süden Südtirols. Einige der Teilnehmer haben bis zu 1.200 km Anreise in Kauf genommen, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

Gestartet sind die Fahrzeuge dieses Jahr ab Kurtatsch, viele Schaulustige haben die historischen Fahrzeuge entlang der Strecke durch das Südtiroler Unterland begleitet und bestaunt und während der diversen Geschicklichkeitsspiele in den Dorfzentren angefeuert und bejubelt.

Die ältesten Fahrzeuge, welche diesmal an der Veranstaltung teilgenommen

haben stammen aus dem Jahre 1938 und 1948.

Der diesjährige Sieger ist Tschörner Hagen auf seinem Porsche 356 B Super 90 aus dem Jahr 1961.

Großgeschrieben wurden jedoch auch heuer wieder der Spaß, das gemütliche Zusammensein »alter Freunde« und das gemeinsame Wochenende.

Ihren Abschluss fand die Veranstaltung am Sonntag, 7. April in der Kellerei Tramin mit einer Besichtigung der Kellerei, einer letzten Weinverkostung und der Prämierung der Sieger der diesjährigen Weinstraße Blütenrallye.

Ein großer Dank geht an all jene, die diese Veranstaltung mit organisiert haben, insbesondere an die Gemeinde Kurtatsch, die uns dieses Jahr tatkräftig unterstützt hat. 🐾

Armin Hilber

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK AUER

Medien.Macht.Meinung

Ein Pressespiegel der besonderen Art

»**H**IER SPRICHT die Wahrheit!« - Inszenierungen und Stories in den Medien bestimmen unser Bild der politischen Akteure mindestens genauso wie deren Argumente und Entscheidungen. Die Macht der Medien, über Zuwachs oder Verfall von Glaubwürdigkeit zu entscheiden, ist dabei kaum zu überschätzen. Wer bestimmt was wir lesen, hören oder sehen, wenn wir Politikerinnen und Politikern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen? Wie glaubwürdig sind Zeitungen, Zeitschriften und andere Medien heute? Welche Rolle spielen die Medien bei Meinungsbildung und Machtkonsens? Wie wird Meinung überhaupt 'gebildet' und wie leicht kann mit dem Informati-

onsbedürfnis der Menschen gespielt werden? Diesen und anderen Fragen gehen die Gesprächspartner anhand eines konkreten aktuellen Themas auf die Spur!

Ort: Bibliothek Auer

Zeit: 9. Mai 2013, 20:00 Uhr

Gesprächspartner Thomas Hainz (Journalist) und Hermann Atz (Leiter des Meinungsforschungsinstitutes apollis),

Moderation Reinhold Stainer.

Veranstalter:

Öffentliche Bibliothek und

Bildungsausschuss Auer

Tel. 0471 999 371

ba@auer-suedtirol.org



BIBLIOTHEK AUER

Freude über das bestandene Audit

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK AUER

Die Biblio Auer hat Qualität

Audit erfolgreich gemeistert

DIE BIBLIOTHEK Auer hat die Südtiroler Qualitätsstandardsprüfung (Audit) erfolgreich absolviert. Ende März haben die Auditorinnen Barbara Rechenmacher und Christine Menghin die 50 Qualitätsstandards genauestens überprüft und die Bibliothek begutachtet. Abschließend fand ein Gespräch mit dem Auditorenpaar, der Vorsitzenden des Bibliotheksrates Martine Wieser, Kulturassessor Hubert Bertoluzza und der Bibliotheksleiterin Ida Niederwolfgruber statt. Dabei wurde das Bibliotheksteam dafür gelobt, dass rückblickend auf das vergangene Jahr der Umzug und die damit verbundenen Feierlichkeiten und die gleichzeitige Erfüllung der Standards sehr gut gemeistert wurde.

Ida Niederwolfgruber

Sommerleseaktion:

Wer liest, gewinnt doppelt! Die Bibliotheken von Auer, Neumarkt und Salurn organisieren eine Leseförderungsinitiative für Erwachsene ab 16 Jahren vom 2. April bis 28. September 2013. Zu gewinnen gibt es 6 E-Book-Reader und zahlreiche Buchpreise. Weitere Informationen gibt es in den teilnehmenden Bibliotheken. 📖

Concorso estivo di lettura:

Chi legge, vince due volte! Le biblioteche di Ora, Egna e Salorno propongono un'iniziativa di promozione alla lettura per adulti dai 16 anni in poi dal 2 aprile al 28 settembre 2013. Si possono vincere 6 e-book readers e molti libri omaggio. Per saperne di più informatevi nelle biblioteche partecipanti. 📖

Öffnungszeiten der öffentlichen Bibliothek Auer (0471 089 040)**Orari di apertura della biblioteca pubblica (0471 089 041)**

Montag/lunedì	14:30 Uhr bis 17:00 Uhr • ore 14:30 fino alle ore 17:00
Dienstag/martedì	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr • ore 09:00 fino alle ore 11:00 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr • ore 17:30 fino alle ore 19:30
Mittwoch/mercoledì	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr • ore 09:00 fino alle ore 11:00 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr • ore 14:30 fino alle ore 17:00
Donnerstag/giovedì	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr • ore 09:00 fino alle ore 11:00 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr • ore 17:30 fino alle ore 19:30
Freitag/venerdì	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr • ore 09:00 fino alle ore 11:00 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr • ore 14:30 fino alle ore 17:00
Samstag/sabato	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr • ore 09:00 fino alle ore 11:00
Sonntag/domenica	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr • ore 10:00 fino alle ore 12:00

Neu: Konsolenspiele

In der Bibliothek gibt es ab sofort 20 Konsolenspiele zum Verleihen. Die Spiele wechseln alle 3 Monate.

Am Samstag, den 20. April, ist mir ein zitrongelber Schönsittich entflohen. Der ehrliche Finder möge sich bei Marlene unter folgender Nummer melden:

0471 811 162



PETER SIMONINI

Der Blumenwettbewerb soll alle anspornen, unser Dorfbild mit Farben lebendig zu gestalten

VERSCHÖNERUNGSVEREIN AUER

Blumenwettbewerb - Neue Richtlinien

Bäuerinnen, Gärtner und Verschönerungsverein als Organisatoren

DURCH BLUMEN lässt sich viel sagen. Sie sind die Dolmetscher unserer Gefühle und sie bekräftigen was wir sagen möchten wozu uns die Worte fehlen: Hochachtung, Dankbarkeit, Bewunderung und Liebe. Sie sind auch die Botschafter der Freude, für die Schönheit der Schöpfung.

Gründe genug für die Organisatoren den Blumenwettbewerb auch heuer wieder durchzuführen. Einige Aspekte aber werden sich verändern. So wird neu unterteilt in Kategorien. Einmal in Private und in gewerbliche Institutionen (Hotels und Betriebe), wobei in jeder Kategorie nochmals unterschieden wird in Balkone, Garten (nicht Gemüsegarten) und Gesamtansicht (Balkone, Garten und Hof). Der Zeitpunkt für die Bewertungen wird allen Teilnehmern bekanntgegeben.

Anmelden können sich alle Aurer Bürger die sich an diesem Wettbewerb beteiligen möchten. Formulare liegen im Verkehrsbüro auf und können dort bis Ende Mai ausgefüllt oder abgegeben werden. Für den organisatorischen Teil stehen Helmut Zelger (348 9040070) und Annemarie Zelger (0471 841 764) zur Verfügung. Für Fragen und Probleme bei der Auswahl der Blumen und Pflanzen oder der Gestaltung stehen allen Teilnehmern die Aurer Gärtner zur Verfügung:

Thomas Spornberger (335 6072588)

Kurt Messmer 336 5740781

Bebbe Moletta 333 2350209

Am Abschluss des Wettbewerbs steht wieder ein geselliger Abend auf dem Programm, wo mit den schönsten Blumen ein Kalender auf die Teilnehmer wartet. 🌸

SCHÜTZENKOMPANIE AUER

Iatz

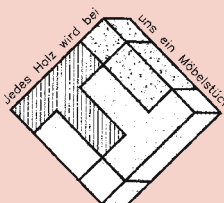
Unabhängigkeitsfest

DIE Schützenkompanie lädt alle Aurer und Aurerinnen zum Unabhängigkeits-Fest am Samstag, 18. Mai 2013 in Meran ein. Der Tag steht unter dem Motto »Iatz – mehr Freiheit und Unabhängigkeit«. Eingeladen sind neben den Südtirolern aller Sprachgruppen auch Gäste aus ganz Europa, die sich ebenfalls über die Zukunft des jeweiligen Landes Gedanken machen.

Am Vormittag findet auf der Kurpromenade ein Freiheitsparcours statt mit Infoständen von Verbänden und den Landtagsparteien aus Südtirol. Nebenher kommt es zu einem Kulturaustausch mit Katalonien, Schottland, Flandern, Basenland, Venetien und anderen. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit einem großen Ziachorgeltreffen, Goablschnöllern, Musikkapellen, Volkstanz- und Schuhplattlergruppen, Fahenschwingern, einem schönen Kinderprogramm, Motorradklub u.v.m. sorgt für Abwechslung.

Ab 14:00 Uhr findet das Hauptprogramm am Sandplatz mit Musik und Botschaften für die Freiheit und Unabhängigkeit statt. Der Tag wird abgeschlossen mit einem Konzert der Gruppe Volxrock. 🎸

Martin Feichter



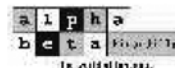
Tischlerei Tiefenthaler

Masoner Stephan & Co. OHG-Snc

Lahnweg 28E • 39040 Auer

Tel. / Fax : 0471 802 155 • www.tiefenthaler.it

Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell



Italienisch
für SchülerInnen

19.08.-30.08.2013, 9-12 Uhr in Auer
(und vielen anderen Orten im Unterland)

Sommerscamps
English & Riding & Activity Weeks
Italiano in azione
Im Juli und August in Bozen

alpha beta piccadilly
Bozen, Talfergasse 1A, Tel. 0471 978600
info@alphabeta.it - www.alphabeta.it

Gefördert von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol - Deutsche Kultur

JUGENDTREFF JOY

»Be-the-Change«

Du bist die Veränderung

ALS Impulsgeber und Wegbegleiter eines globalen Wandels zeigte sich der Jugendtreff JOY von Dezember bis März mit der Vortragsreihe Welt im Wandel (Symposium). Ziel dieser Veranstaltungen ist es, eine sozial gerechte, ökologisch nachhaltige und eine sinnerfüllte Präsenz im Einklang mit unserem Planeten zu schaffen.

Dieser ganzheitliche Ansatz verbindet die positiven Errungenschaften unserer westlichen Zivilisation mit einem Naturverständnis, das wir von den indigenen Kulturen und Völkern lernen können und dürfen. Jugendliche und Erwachsene hatten bei diesen Veranstaltungen die Möglichkeit, sich als Teil des Wandels zu verstehen und in ihrem eigenen persönlichen Ermessen einen Beitrag zu leisten, um eine neue Vision in unserer Gesellschaft entstehen zu lassen.

Bei den vier Veranstaltungen wurde mit verschiedenen Übungen und Interaktionen zur Selbsterfahrung und zur Einschätzung der eigenen Werte, verständlichen Statistiken und mit abwechslungsreichen und berührenden Filmen, (vielleicht) ein Bewusstsein ermöglicht, welches ein Umdenken eines jeden Einzelnen von Nöten hat.

»Wenn in der Zukunft Hoffnung liegt, liegt Kraft in der Gegenwart.« John Maxwell

Mitteilung

WIR teilen Ihnen die Termine der Sprechstunden des Amtes für Energieeinsparung in der Gemeinde Auer für die nächsten Monate mit:

Montag, 6. Mai,
von 09:00 bis 10:30 Uhr
Montag, 3. Juni,
von 09:00 bis 10:30 Uhr



UNTERLANDLER FREIZEITMALER

Maltage 2013 im Happacherhof (25.07. bis 28.07.13)

Kunst kann nicht gelehrt werden,
aber der Weg zur Kunst kann gelehrt werden

Anstatt wie bisher von Montag bis Freitag zu malen (Malwoche) malen wir 2013 von Donnerstag bis Sonntag! (Maltage) Wenn es gelingt vom Arbeitgeber 2 Tage frei zu bekommen, muss man nicht mehr auf eine Urlaubswoche verzichten. Die Stundenzahl bleibt gleich. Achtung: Alle Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene.

Das Angebot ist breit und bunt

Besondere Wege der Kalligraphie mit Karl W. Witschnigg
Mischtechnik Collage Monotypie Acryl mit Petra Bergerhoff
Die Farbe und ihre Energie - Acryl mit Johannes Vogl Fernheim
Bewegte Farben - Acryl mit Harald Kastlunger
Aquarell - von der Linie zur Farbe mit Reinhard Ploner

Information und Anmeldung: (bis 1. Juli 2013) bei
Feriendestination Castelfeder, Hauptplatz Nr. 5, 39040 Auer
Tel. 0471 810 231 oder info@castelfeder
Organisator: Verein der Unterlandler Freizeitmaler 



METZGEREI
Winnischhofer

Fleisch von einheimischen Tieren
Wurst aus eigener Produktion
Auer - Hauptplatz Nr. 38
Tel. 0471 810 165



Synchrongruppe mit Trainerin Sabine Zelger in Canazei

MONIKA HOLZER AMPLATZ

ASC ORA RAIFFEISEN - SEZIONE ICEHOPPERS

Fine stagione

Un inverno di grande successo

COME RIPIORTATO in precedenza, le Icehoppers di Ora nella scorsa stagione si sono presentate con tre gruppi competitivi che hanno partecipato a concorsi diversi: le Showgirls (ragazze della scuola elementare), le Showladies (ragazze della scuola media) e le 12 atlete del gruppo synchro.

Tutte quante hanno dato il meglio ad ogni esibizione: alla Mini-Icegala ad Egna, alle partite di Hockey ad Ora ed a Egna e alle diverse competizioni.

In questa stagione invernale alcune ragazze hanno fatto la loro prima esperienza in concorsi competitivi e hanno avuto molto successo. Nelle competizioni di Fondo (gennaio) e di Piné (febbraio) i tre gruppi hanno raggiunto due volte il primo posto e quattro volte il 2° posto. A Canazei (17.03.13) le Icehoppers erano rappresentate solo dal gruppo synchro ed hanno raggiunto il 1° posto, il loro miglior risultato della stagione.

Affinché le ragazze non soffrono di «astinenza» da ghiaccio è data loro l'opportunità di continuare da subito con l'allenamento Out-of-Ice. Verranno proposti un corso di Zumba, rollerblade, ginnastica e arrampicata in palestra. Con questa offerta ci sarà sicuramente qualcosa di gradito per ognuno. 🐾

Monika Holzer Amplatz

Monika Holzer Amplatz

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION ICEHOPPERS

Erfolgreicher Winter 2012/2013

Training, Aufführungen und Wettkämpfe

WIE BEREITS berichtet, hatten die Icehoppers aus Auer in der vergangenen Saison insgesamt drei Wettkampfgruppen am Start: die Showgirls (Mädchen im Volksschulalter), die Showladies (Mittelschülerinnen) und die 12 Mädchen der Synchrongruppe.

Den ganzen Winter über kamen die Mädchen immer wieder zum Einsatz: ob bei der Mini-Icegala in Neumarkt oder bei einem Hockey-Spiel in Auer oder Neumarkt, immer gaben sie ihr Bestes.

Einige der Mädchen machten diesen Winter ihre ersten Wettkampferfahrungen und haben sich sehr erfolgreich geschlagen. Bei den Wettkämpfen in Fondo im Januar 2012 und in

Piné im Februar 2013 haben alle drei Gruppen teilgenommen. Das Ergebnis waren zwei 1. Plätze und vier 2. Plätze. Am letzten Wettkampf am 17.03.2013 in Canazei nahm nur die Synchrongruppe teil und konnte ihre bisher beste Platzierung, den 1. Platz, erringen. Man kann also sagen, dass die Eislaufmädchen heuer eine sehr erfolgreiche Saison hatten.

Damit die Mädels im Frühling keine Entzugserscheinungen bekommen, geht es gleich mit dem Out-of-Ice Training weiter: Zumba-Tanzen, Rollerbladen, Turnen und Klettern in der Kletterhalle. Bei diesem Angebot ist sicher für jede etwas dabei! 🐾

Torneo int. a squadre di tennistavolo per il 29° «Schwarzenbach-Cup»

Lo ASC Ora Raifeisen, Sezione Tennistavolo, organizza a Pentegoste dal

17 fino al 20 maggio la 29ma Coppa Schwarzenbach

Oltre 100 squadre daranno vita ad un torneo di alto livello; inoltre presso la palestra Schwarzenbach ogni giorno/notte cucina e buon umore vi aspettano. Venite a trovarci!

Ulteriori informazioni: www.tt-auerora.it

TRAUER

Im Gedenken an Tobias »Tobi« Kaufmann

Präsident, Funktionär und Spieler

BEI DER Beerdigung am Ostermontag war es beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen dich auf deinem letzten Weg begleitet haben. Der Sarg wurde von jeweils sechs Spielern deiner »Black River Frogs« und der Serie »C« abwechselnd getragen. Rührend die Trauerrede von Markus Wasmeier in der Marienkirche, schlicht und ergreifend die Abschiedsworte von Richard Zelger im Friedhof.

Lieber Tobi

Es erscheint mir noch gar nicht lange her zu sein, wie wir als Sektion gemeinsam bei deinem Amtsantritt 2006 das 25-Jahr-Buch erstellt haben. Ich hatte gehofft, anlässlich eines weiteren runden Jubiläums deine Verdienste preisen zu können. Es sollte anders kommen. Ein Schicksalsschlag, lieber Tobi, der wie ein feiger Crosscheck von hinten kam, mitten im Leben!

Du hast mich 2006 in den Ausschuss zurückgeholt, hauptsächlich um Artikel zu schreiben und Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Dass ich nun diesen Artikel schreibe, damit hätten wir nie gerechnet, wieso auch? Du warst sehr sportlich und immer fit. Unsere Vereinstätigkeit und meine Wertschätzung dir gegenüber erfüllen mich mit Stolz, eine kurze und bewusst persönlich gehaltene, sportliche und vereinsbezogene Rückschau schreiben zu dürfen.

Ich muss zurückgreifen, auf die Urgeschichte der Sektion. Recht bald konnten wir Gründer zu unserer Freude bemerken, dass eine Gruppe Jugendlicher ebenso engagiert und interessiert für den Eishockeysport war. Eines Tages kam der »Radlführer« namens Tobias Kaufmann zu uns und meinte, es wäre an der Zeit, auch für die Jugend etwas zu tun. Eine Gruppe um 1970 Geborener bil-



GABRIEL TSCHÖLL

Tobias Kaufmann

deten dann die ersten »Junioren« in der Vereinsgeschichte, damals noch beim KSV Kaltern spielend. Zu diesen zählten Egon Dalvai, Paolo Bonazzo, Viktor Merler, Andrea Sartoni u.a. Der Vater von Paolo, Valerio Bonazzo trat daraufhin in den Vorstand ein und mit einigen Mitstreitern wurde der Verein professioneller geführt und die Jugendarbeit als Hauptziel gesetzt. Unvergessen auch die Zeit, wo wir die Junioren als Betreuer begleitet haben. Als Beispiel die Episode, wo wir euch samt Schlittschuhen aus der Latscher Turnhalle ins Auto und von dort ins Stadion brachten, das erst im Bau war. Paolo ist heute immer noch sehr aktiv im Verein, als technischer Verantwortlicher, als Trainer und Vorstandsmitglied. Egon, Viktor und Andrea sind noch aktiv auf und neben dem Eis. Unter der Präsidentschaft von Maurizio Olivotto bist du als Kassier und Vize immer mehr in die aktive Vereinsführung übergegangen. Die Kooperation mit Neumarkt und die Gründung der Juniorteams Auer/

Neumarkt entstand dank deiner Initiative.

Als du 2001 das Projekt »Juniorteams« mit Neumarkt aktiv umsetzen konntest, hat der Verein seine größten sportlichen Erfolge im Jugendsektor erlebt. Auf Anhieb der Gewinn der U12-Meisterschaft, dann die U16 2006. Einige Vizemeister und 3. Ränge kamen noch dazu. Im letzten Winter der Sieg der U16, die heuer Vize U18 wurden.

Es war dir nicht vergönnt das 3. Finalspiel live zu erleben. Es war dir nicht vergönnt deine Aurora Frogs zum zweiten Mal Meister werden zu sehen. Zu gern hättest du mitfiebern wollen, ebenso auch bei den Finalspielen des Juniorteams U18.

Auf dem Eis haben dich alle gefürchtet. Nach den Spielen warst du aber der Kamerad, Spaßmacher, immer optimistisch und humorvoll. Unermüdlicher Organisator, Motivator und Motor der Sektion. Sportlich bis zum Schluss, Inline und Eishockey, ob mit dem Mountainbike oder auf Skiern mit deinem Schwager Markus Wasmeier. Du hast auch den Stellenwert des Freizeithockeys in Auer offiziell gemacht. Bei den Heimspielen warst du auch als Stadionsprecher tätig, wenn Richard dies nicht ausüben konnte. Legendar dein heuriger »Versprecher« mit der »Scarica corretta«. Ich bin sicher, dass du immer noch selbst drüber lachst, da oben und vielleicht auch noch einen deiner Lieblingssprüche runterschickst: »Es Thunfisch, des honni jo extra gsogg«. So warst du und so wollen wir dich in Erinnerung behalten. Deine Nummer 4 wird auch da oben die Nummer eins sein. »Danke 4 Tobi«. 🐾 ▶▶

Gabriel Tschöll



ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION HOCKEY

Vollversammlung

Neuwahlen

ZU DIESEM besonderen Anlass kamen über fünfzig Mitglieder, welche mit Interesse die neuen Kandidaten erwarteten, um dann aktiv an der Neuwahl teilzunehmen.

Ziel und Wunsch des Vorstandes war es, einen guten Mix aus alten und neuen Ausschussmitgliedern zu bekommen. Aus diesem Grund stellten sich einige bewusst nicht mehr der Wahl, um neuen, frischen Kräften Platz zu machen, stehen aber mit Rat und Tat weiterhin zur Verfügung.

Der neue Ausschuss wählte anschließend sofort diese Ämter:
 Präsident: Günther Plattner
 Vizepräsident: Gabriel Tschöll
 Kassier: Thomas Stimpfl
 Schriftführerin: Eva Maria Geier-Stimpfl

Beiräte, deren Aufgabengebiet noch in Kürze definiert wird:
 Paolo Bonazzo, Marcello Cembran, Christian Glöggel, Daniel Kaufmann, Christian Olivotto.

Revisoren:

Stefano Decarli und Petra Werth-Girardi. 🐸

52 Spielminuten nur 1:0 für die Aurora Frogs. Innerhalb von zwei Minuten dann die Vorentscheidung zum 3:0. Ein glücklicher Gegentreffer vermied ein Shutout des hervorragenden Lukas Casaril und machte es noch kurz spannend, da Trient natürlich den Tormann rausnahm. Doch zwei Treffer ins leere Gehäuse vernichteten jeglichen Hoffungsschimmer der Gäste. Mit 5:1 fiel der Triumph dann deutlich aus.

Erstmals wurde ein Spiel auch vom Rai Sender Bozen für das »Puckstudio« aufgezeichnet und ausgestrahlt. 🐸

Gabriel Tschöll

Der alte und neue Italienmeister der Serie »C« Aurora Frogs

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION HOCKEY

Aurora Frogs alter und neuer Italienmeister der Serie »C«

Triumph und Trauer

GESCHOCKT und gelähmt vernahmen wir am frühen Morgen die schreckliche Nachricht. Nach plötzlichen Komplikationen verstarb Tobias Kaufmann in der Nacht vom 26. März. Das Finale durfte er

nicht mehr erleben. Das Spiel wurde um einen Tag verschoben. Mit Trauerflor und Gedenkminute erlebten 1000 Zuschauer dann ein packendes Finale. Anders als im letzten Jahr gegen Toblach stand es nach

» Sportliche Laufbahn von Tobias Kaufmann

1983-1987 Jugendspieler in Auer und Kaltern
 1987-1990 Jugend- und Serie »C« Auer
 1990-1991 »B2« mit Neumarkt
 1991-1994 Mitbegründer und Spieler im Pool-NAK
 1994-1999 erste Mannschaft Auer
 1999-2000 Serie »B« Auer-Trient
 2000-2003 »A2« mit Kaltern und Italienmeister im ersten Jahr
 2003-2004 »A2«-Spieler mit Neumarkt
 2004-2005 Spielertrainer Serie »C« Auer
 2005-2006 Serie »C« Auer

1997 Inline-Hockey Italienmeister, sowie Teilnahme an zwei Weltmeisterschaften 1998+1999 in Los Angeles

Als Freizeitspieler dreimal Meister und zweimal Vize mit den von dir ins Leben gerufenen Black River Frogs.

Den letzten Titel konntest du noch miterleben, leider nur mehr als Zuschauer und schon geschwächt. Bemerkenswert dein Bruder Daniel, der unter dieser psychologischen Belastung auch für dich Tore erzielte.



ARMIN BERTIGNOLL

Vize-Italienmeister U18 des Juniorteam Neumarkt/Auer

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION HOCKEY

Das Spieljahr der Juniorteam im Rückblick

Die Zusammenarbeit Auer/Neumarkt trägt gute Früchte

LIEBE LESER, vorweg sei gesagt, es ist allen Beteiligten nicht leicht gefallen, in der schmerzlichen Situation in welche der Verein durch den Heimgang des Präsidenten, Freund und Mitspielers Tobias Kaufmann geraten ist, das Sportliche in den Vordergrund zu stellen. Trotzdem haben alle Teams, von den Kleinsten bis zu den Großen, im Namen von Tobias versucht das Beste zu geben.

U8 und Hockeyschule

Fleißig wurde in der Hockeyschule geübt und einige konnten sogar schon Freundschaftsspiele mit der Unter 8 bestreiten. Die Unter 8 haben mit Mannschaften aus der Umgebung erste Spielerfahrungen gesammelt und dabei große Freude gehabt.

Unter 10

Die Unter 10-Spieler hatten heuer eine intensive Saison. Sei es in der Meisterschaft, wie auch bei Turnieren haben die kleinen Eishockeyspieler des Öfteren überrascht. Zum Beispiel am Ritten, wo man das Turnier für sich entscheiden konnte. Ebenso die Bilanz bei der Meisterschaft kann sich sehen lassen. Das qualitativ gute Training zeigt, dass man mit den großen Vereinen mithalten kann und lässt für die Zukunft hoffen.

Unter 11

Die Formation der Unter 11 gewinnen ein Turnier in Cavalese.

Unter 12

Auch dieses Team, mit Trainer Markus Sparer, war heuer für Überraschungen gut. Nicht Einzelkämpfer sind in diesem Team am Werke, sondern man hat als Mannschaftskollektiv überzeugt und in der Meisterschaft den 2. Platz belegt. Auch letztthin in Bietigheim bei einem Internationalen Turnier wurde der 4. Platz erreicht. Ein Achtungserfolg, wenn man bedenkt dass deutsche, finnische, slowenische und weitere Auswahlmannschaften daran teilnahmen.

Unter 14

Das erträumte Ziel von einer Finalteilnahme, welches in der Würth-Arena von Neumarkt stattfand, konnte nicht erreicht werden. Zwar hat die Mannschaft eine tolle Saison gespielt, konnte aber letztlich in den wichtigen Platzierungsspielen nicht ihr ganzes Können abrufen und somit ist der Traum von der Finalrunde wie eine Seifenblase geplatzt.

Unter 16

Auch die Unter 16 hat eine gute

Saison hinter sich gebracht. Mit etwas Glück, das uns in der entscheidenden Phase gefehlt hat, wäre ein Weiterkommen zur Finalrunde drin gewesen. In dieser Phase haben uns krankheitsbedingte Ausfälle und Spielsperren dermaßen geschwächt, dass man dem Gegner klein begeben musste.

Unter 18

Was den anderen nicht gelang ist der Unter 18 gelungen. Nach aufreibenden Spielen gegen Asiago hat man sich bis ins Finale vorgespielt. Auch hier wartete auf uns ein starker Gegner, der HC Pustertal. Das erste von drei Spielen ging trotz einer 2:0-Führung verloren. In diesem Spiel hatte man den Gegner jederzeit unter Kontrolle. Durch die »Mithilfe« der Unparteiischen zu Gunsten der Gegner, war unsere Mannschaft machtlos. Anders im Rückspiel in der Würth-Arena, mit einem klaren 7:1 wurde Pustertal vom Feld geschossen und man fieberte somit dem entscheidenden Spiel in Bruneck entgegen. Diesmal waren es die Pusterer, welche das Spiel kontrollierten. Die Nervosität in den Reihen unserer Spieler verhinderte einen ruhigen Spielaufbau und so lag man im 3. Drittel bereits mit 1:4 im Hintertreffen. Ab da schwand die Nervosität und siehe da, man kam auf 3:4 heran und die Schlussminute hatte es regelrecht in sich, der Ausgleich wollte jedoch nicht fallen und somit war Pustertal Meister. Während der Gegner jubelte, machte sich bei unseren Spielern Enttäuschung breit. Wir können jedoch auf das Erreichte unserer Mannschaft stolz sein, denn sie haben sich in allen Spielen aufgeopfert und sind verdiente Vize-Italienmeister.

Die Juniorteam werden von Martin Ekrt, Georg Kastl und Markus Sparer (U12) trainiert.

Abschließend sei gesagt, dass sich alle Junior-Teams in den vorderen Rängen der jeweiligen Kategorien platziert haben. 🏆

Georg Kastl



Die Siegertypen der „Black River Frogs“ nach dem Finalsieg in Kaltern

ASC AUER RAIFFEISEN - SEKTION HOCKEY

Black River Frogs zum dritten Mal Freizeitmeister

Haudegencup zum drittenmal erobert

DIE BLACK River Frogs konnten sich zum dritten Mal in ihrer Geschichte den »Haudegencup« dieses Freizeitturniers sichern. In den sieben Jahren an denen sie teilgenommen haben, wurden auch zwei dritte Plätze und zwei Vizemeister errungen.

Der harte Kern des Teams ist praktisch seit Jahren derselbe wie zu Beginn. Im Jahr 2011-12 kamen Daniel Kaufmann und Walter Zelger dazu, in dieser Saison der Goalie Philipp Lobis (Kaltern), der Verteidiger Christoph Fischer (Neumarkt) und Stürmer Dietmar Werner (Tramin). Saisonstart war am 10. Oktober mit einem Freundschaftsspiel gegen »Castelfeder« (Neumarkt) und dann

begann sofort die Meisterschaft, die heuer so ausgeglichen wie noch nie war.

Die »regular season« konnte hinter den »Seabr« aus Kaltern (volle Punktezahl) und Eppan Select auf Rang drei beendet werden.

Im Viertelfinale trafen wir auf die »Blacksheep« Bozen. Wir siegten im Hinspiel mit 3:2 und im Rückspiel ebenso knapp mit 5:4. Bemerkenswert war, dass wir 10 Minuten vor Spielende mit 1:4 im Rückstand waren.

Im Halbfinale gegen die amtierenden Meister »Black Tigers« wurde ein 2:2 Ausgleich beim Heimspiel

und ein Meisterwerk mit dem 7:3 Erfolg in Eppan erzielt. Einziger Wermutstropfen war, dass sich bei jenem Spiel Egon Dalvai am Knie verletzt hat und so leider nicht am Finale teilnehmen konnte.

Am 5. März fand in Kaltern dann das einzige Finalspiel gegen die »Seabr« statt. Eine zum zweiten Male virtuose Mannschaftsleistung und ein fabelhafter Hattrick von Christoph Fischer, Held des Spieles, sicherten uns den dritten »Haudegencup-Titel«.

Ein spezielles Dankeschön den drei Zeitnehmern, den Langzeitverletzten Ulli und Manuel, sowie besonders Richard Zelger. Ein extra Dank für jahrelange Koordination der »Black River Frogs« und der »Old Frogs« an Andrea Sartoni. Danke Andrea.

Mannschaftsaufstellung 12/13

Philipp Lobis, Albert Micheletti, Martin Joris, Martin Pavlu, Egon Dalvai, Tobias Kaufmann, Walter Zelger, Christoph Fischer, Karlanton Steiner, Harald Zingerle, Christian Steinhäuser, Andrea Sartoni, Andreas Girardi, Daniel Kaufmann, Viktor Merler, Ulrich Gallmetzer, Manuel Maccani und Florian Profanter (special guest). 🇨🇭

Sektion Hockey

Internationales Tischtennis-Mannschaftsturnier um den 29. Schwarzenbach-Cup

Der ASC Auer Raiffeisen, Sektion Tischtennis, organisiert das internationale Mannschaftsturnier um den

29. Schwarzenbach-Cup (17. bis 20. Mai 2013)

Ein großes Turnier garantieren die 100 eingeschriebenen Mannschaften mit spannenden Spielen auf hohem Niveau. Ein Treff für alle Sportbegeisterten mit Kampfgeist, Spaß und optimale Verköstigung aus unserer Feldküche an der Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach. Täglich Frührschoppen mit Weißwurst in lustiger Gesellschaft. Ein Besuch der lohnt!

Nähere Infos: www.tt-auerora.it



REINHOLD STAINER

VEREIN ASSOCIAZIONE	VERANSTALTUNG MANIFESTAZIONE	TERMIN DATA	UHRZEIT ORA	ORT LUOGO	INFO INFO
Pfarrgemeinde Auer	Bachprozession	05.05.2013	10:00 Uhr	Marienkirche	Auer
Bildungsausschuss Kurt.	Medien.Macht.Meinung	07.05.2013	20:00 Uhr	Kulturhaus	Kurtatsch
Pfarrgemeinde Auer	Bittgang nach St. Daniel	09.05.2013	05:00 Uhr	Marienkirche	Auer
Bildungsausschuss Auer	Medien.Macht.Meinung	09.05.2013	20:00 Uhr	Bibliothek	Auer
Bildungsausschuss Auer	Filmabend	11.05.2013	20:00 Uhr	Aula Magna	Auer
Carnevalverein	Muttertagsfest	12.05.2013	11:00 Uhr	Erholungszone	Auer
Pfarrgemeinde Auer	Patroziniumfest J. Nepomuk	16.05.2013	19:30 Uhr	Widum	Auer
Tischtennisverein Auer	Schwarzenbach-Cup	17.05.2013	19:00 Uhr	Turnhalle Schwarzenbach	17.-18.-19. und 20.05.2013
Auer aktiv: è Ora	Bürgerabend	17.05.2013	20:00 Uhr	Aula Magna	Auer
Auer aktiv: è Ora	Riunione dei cittadini	17.05.2013	20:00 Uhr	Aula Magna	Ora
Schützenkompanie Auer	Unabhängigkeitsfest	18.05.2013	10:00 Uhr	Kurpromenade	Meran
Bildungsausschuss Auer	Spuren einer dunklen Zeit	25.05.2013	16:00 Uhr	Soldatenfriedhof	Auer
Alpenverein Auer	Monte Brione - Gardasee	26.05.2013	08:00 Uhr	Parkplatz Hotel Mühle	Auer
Wein & Kultur	Lagreinverkostung	30.05.2013	19:00 Uhr	Kirchplatz	Auer
Musikkapelle Auer	Platzkonzert	31.05.2013	20:30 Uhr	Kirchplatz	Auer
Pfarrgemeinde Auer	Fronleichnam	02.06.2013	09:00 Uhr	Marienkirche	Auer (Prozession)
Öffentliche Bibliothek	Film: Fußnoten	05.06.2013	20:00 Uhr	Bibliothek	Auer
Pfarrgemeinde Auer	Herz-Jesu-Sonntag	09.06.2013	10:00 Uhr	Marienkirche	Auer (Prozession)
Verein der Vereine	Altmauerfest	13.06.2013	19:00 Uhr	Oberdorf Auer	13.-14. und 15. Juni 2013



Bildungsausschuss Auer
Weiterbildung in Südtirol

Besuchen Sie unsere Vereinshomepage www.auer-suedtirol.org mit ausführlichen Beschreibungen und Informationen über die Veranstaltungen und über die Vereine von Auer

NÜTZLICHE INFORMATIONEN INFORMAZIONI UTILI



Notfälle Emergenze

Freiwillige Feuerwehr 115
Vigili del fuoco

Rettung, Notarzt, Bergrettung • 118
**Soccorso sanitario, medico d'urgenza,
soccorso alpino**

Carabinieri 112
Polizei • Polizia 113

Recyclinghof Centro di riciclaggio

Mittwoch/Mercoledì 07:30 – 12:00
14:30 – 18:30
Samstag/Sabato 07:30 – 12:00
Die Firmen dürfen nur mehr
am Mittwoch abladen

Ordinationszeiten Basisärzte Orari degli ambulatori medici di base

Dr./dott. Hugo Wegher

AMTSARZT • MEDICO

Heinrich Lona Platz 1
Piazza Heinrich Lona, 1
Tel.: 0471 810 109

Montag/Lunedì 09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì 15:00 – 17:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì 09:00 – 12:00
Freitag/Venerdì 09:00 – 12:00

Dr./dott.ssa Gerlinde Von Fioreschy

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 811 371

Montag/Lunedì 09:00 – 12:00
Dienstag/Martedì 16:00 – 19:00
Mittwoch/Mercoledì 09:00 – 12:00
Donnerstag/Giovedì 16:00 – 19:00
Freitag/Venerdì 09:00 – 12:00

Ortotistin und Logopädin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Ortottista e Logopedista
ogni 1° Mercoledì del mese

Dr./dott. Gerd Holzknecht

Altersheim Prossliner
Casa per anziani Prossliner
Tel.: 0471 802 053

Dienstag/Martedì 08:30 – 10:00
Mittwoch/Mercoledì 17:00 – 18:30
Donnerstag/Giovedì 08:30 – 10:00

Dr./dott.ssa Dora Bertagnolli

KINDERÄRZTIN • PEDIATRA

Hauptplatz 5
Piazza Principale, 5
Tel.: 0471 802 323

Montag/Lunedì 15:00 – 18:00
Dienstag/Martedì 09:00 – 12:00
Mittwoch/Mercoledì 08:30 – 12:00
Donnerstag nach Vormerkung/
Giovedì su prenotazione
Freitag/Venerdì 08:30 – 12:00

Gesundheitsdienste Gesundheitspool Servizi del polo sanitario

Hauptplatz 5/Piazza Principale, 5

Blutabnahme • Prelievo del sangue

Dienstag/Martedì 07:30 – 08:45
Donnerstag/Giovedì 07:30 – 08:45

Befundausgabe • Consegna risultati

Tel: 0471 811 900
Dienstag/Martedì 09:45 – 10:30
Donnerstag/Giovedì 09:45 – 10:30

Mütterberatungsstelle •

Consultorio pediatrico

Tel.: 0471 811 902
NEUMARKT • EGNA Tel. 0471 829 232
Montag/Lunedì
09:00 – 11:00

Hebamme • Ostetrica (Tel. 0471 811 901)

Hauptplatz Nr. 5/P.zza principale, 5
Vormerkungen/Prenotazioni 0471 457 457
Montag/Lunedì 08:30 – 09:30
1. u. 3. Montag des Monats/1° e 3° lunedì del mese
Montag bis Mittwoch unter Vormerkung

Krankenpflegedienst •

Ambulatorio infermieristico

Tel.: 0471 810 068
Montag bis Freitag
da Lunedì a venerdì 08:00 – 08:30

KLEINANZEIGER ANNUNCI ECONOMICI

Stellenangebot/lavoro offresi

Pensionist sucht einheimische Haushälterin für 3 Stunden, dreimal wöchentlich, in Auer. Tel. 0471 810 082.
Pensionato cerca badante locale 3 ore per 3 volte alla settimana ad Ora. Tel. 0471 810 082.

Haushaltshilfe für 2-3 mal wöchentlich für unseren Haushalt in Kurtatsch gesucht. Tel. 338 3827287 von 14-18 Uhr.
Cercasi a Cortaccia aiuto per lavori di casa 2-3 volte alla settimana. Tel. 338 3827287 dalle 14 alle 18.

Stellengesuch/ lavoro cercasi

50jährige Frau aus Rumänien sucht Arbeit als Altenpflegerin (24 Stunden). Tel. 346 8254410.
Cinquantenne romena cerca lavoro come badante (24 ore su 24). Tel. 346 8254410.

Seriöse und verantwortungsvolle Person sucht Arbeit als Altenpflegerin. Sofort verfügbar. Tel. 340 9654426.
Signora seria e responsabile cerca lavoro come badante. Disponibilità immediata. Tel. 340 9654426.

58jährige erfahrene Frau sucht Arbeit als Altenpflegerin. Tel. 388 9659563.
Signora 58enne con esperienza cerca lavoro come badante. Tel. 388 9549563.

Suche Arbeit als Büglerin, Reinigungsfrau, Feldarbeit oder Mädchen für alles 2-3mal wöchentlich. Tel. 380 1976284.
Donna cerca lavoro (pulizie, in campagna, stiro, tuttofare) 2-3 volte alla settimana. Tel. 380 1976284.

Seriöse Frau mit Erfahrung sucht Arbeit als Altenpflegerin, Abspülerin, Zimmermädchen, Reinigungsfrau, Büglerin oder Mädchen für alles.
Sofort verfügbar. Tel. 327 3392948.
Donna seria, con esperienza, cerca lavoro come badante, lavapiatti, cameriera ai piani, pulizie, stiro o tuttofare. Disponibilità immediata. Tel. 327 3392948.

Zu verschenken/da regalare

Zwei weiße Kinderbetten mit Lettli ohne Matratzen zu verschenken. Tel. 339 6093615.
Regalo due lettini bianchi con sistema a doghe Lettli, senza materassi. Tel. 339 6093615.

Zu verkaufen/vendesi

Folding Elektrofahrrad neu, 9 kg, 16-Zoll-Räder für Pendler oder für Urlaub in einem Wohnmobil oder Boot. Tel. 328 7058311
Vendo bici elettrica pieghevole nuova, 9 kg di peso, ruote da 16 pollici, per spostamenti urbani o per fare vacanze in camper o in barca. Tel. 328 7058311

Zu vermieten/affittasi

Auer, 3 Zimmerwohnung, 85 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, Parkplatz um Euro 780,00/Monat zu vermieten. 0471 810 566 oder 335 6689862 (9.00-12.00 / 15.00-18.00 Uhr).
Affittasi appartamento ad Ora: 85m², 3 stanze, cucina, bagno, balcone, cantina, parcheggio, per 780 Euro al mese. Tel. 0471 810566 o 335 6689862 (9.00-12.00 / 15.00-18.00).

Vermiete ab sofort an Einzelperson (nur mit Wohnsitz) schönes neues Zimmer mit Balkon und eigenen Bad. Tel. 333 5662374.
Affittasi a persona singola (solo con residenza) camera con balcone e bagno a Caldaro. Tel. 333 5662374.

Ab Herbst 65 m² Wohnung mit Garten, Keller und Garage, im Zentrum von Auer, an Einheimische zu vermieten. Tel. 339 4171669 (nachmittags)
Dall'autunno affittasi a persone locali appartamento di 65 mq con giardino, cantina e garage in centro a Ora. Tel. 339 4171669 (pomeriggio)

Zu verschenken/da regalare

Computer standart zu verschenken. Tel. 339 6093615.
Regalo computer standard. Tel. 339 6093615.



Diensthabende Ärzte an Feiertagen und Wochenenden Medici di turno

04.-05.05.2013	Dr. Fioreschy
11.-12.05.2013	Dr. Holzknecht
18.-19.05.2013	Dr. Wegher
20.05.2013	Dr. Holzknecht
25.-26.05.2013	Dr. v. Fioreschy
01.-02.06.2013	Dr. Holzknecht
08.-09.06.2013	Dr. Wegher

Rufnummern • Numeri telefonici

Dr. v. Fioreschy	0471	811 371
Dr. Holzknecht	0471	869 098
Dr. Wegher	0471	810 448
Dr. Stimpfl	0471	886 782

Diensthabende Apotheken Farmacie di turno

04.-10.05.2013	Neumarkt/Egna
11.-17.05.2013	Auer/Ora
18.-24.05.2013	Salurn/Salorno
25.-31.05.2013	Kurtatsch/Cortaccia
01.-07.06.2013	Tramin/Termenò

Recyclinghof

Öffnungszeiten

jeden Mittwoch von
07:30 bis 12:00 Uhr und von
14:30 bis 18:30 Uhr
jeden Samstag von
07:30 bis 12:00 Uhr

Die Firmen dürfen nur mehr
am Mittwoch abladen



*Unsere Zukunft ist uns wichtig.
Entscheiden wir uns deshalb für eine Energie,
die unsere Natur schont, zuverlässig, effizient und günstig ist.*

SEL. Natürlich Gas.

*Il nostro futuro ci sta a cuore.
Scegliamo quindi una fonte energetica che rispetti la natura
e che sia affidabile, efficiente e conveniente.*

SEL. Naturalmente gas.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne
I nostri operatori sono a tua completa disposizione:

Ufficio clienti SEL INFO Kundenbüro Auer
I-39040 Auer | Ora – Nationalstraße 48 | Via Nazionale 48
(Durchgehende Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.30 - 17.30
Orario continuato: Lun – Ven: 8.30 - 17.30)
Grüne Nummer | Numero verde 800 832 862

service@sel.bz.it | www.sel.bz.it



Raiffeisen Online Banking.



Neue Nuova **APP**

**Raiffeisen Online Banking auch mobil
nutzen** für Android- und iOS-Betriebssysteme
**Raiffeisen Online Banking in versione
mobile** per sistemi operativi iOS e Android



Der Verkaufsprospekt dient als Werbemittel. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt, das im Internet unter www.raiffeisen.it bzw. www.raiffeisen.it/it/bassa-atesina zur Verfügung steht. Das Informationsblatt ist als PDF-Datei heruntergeladen und kann auf dem Computer gespeichert werden. Die Bedingungen sind in der Raiffeisenkassenzeitschrift "Raiffeisen" veröffentlicht. Die Bedingungen sind in der Raiffeisenkassenzeitschrift "Raiffeisen" veröffentlicht. Die Bedingungen sind in der Raiffeisenkassenzeitschrift "Raiffeisen" veröffentlicht.

**Ihre Bankgeschäfte bequem von Ihrem Computer aus.
Le vostre operazioni bancarie comodamente dal PC di casa.**

Überweisungen tätigen, Effekten einreichen, Steuern zahlen, Handy aufladen und vieles mehr.
Mit Raiffeisen Online Banking können Sie Ihre Bankoperationen rund um die Uhr durchführen, sieben Tage die Woche.
Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse.

Bonifici, depositi titoli, pagamento delle imposte, ricariche del cellulare e molto altro:
con Raiffeisen Online Banking potete effettuare le vostre operazioni bancarie 24 ore su 24, sette giorni alla settimana.
Maggiori informazioni sono disponibili presso la vostra Cassa Raiffeisen.



www.raiffeisen.it/unterland
www.raiffeisen.it/it/bassa-atesina



Raiffeisen Raiffeisenkasse Unterland
Cassa Raiffeisen Bassa Atesina